

Legende

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (ohne kartographische Darstellung)**
- V1 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden vor Auswirkungen durch den Baubetrieb
 - V2 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einteilung von Grundwasser
 - V3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmälern und archaischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
 - V4 Ökologische Baubegleitung (oBB)

Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (mit konkretem Flächenbezug)

- I Sensibler Schwerpunktraum oBB
- V5 Teilerhaltung von Gehölzstandorten im erweiterten Schutzstreifen mit Wuchshöhenbeschränkung
- V6 Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen und weiteren Strukturen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
- V7 Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
- V8 Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen und des Fischotters und / oder des Bibers zur Vermeidung von Schäden, bzw. Tötung durch den Baubetrieb
- V9 Baumhöhlenkontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten von Fledermausarten
- V10 Bereich für die Verbesserung des Quartierpotenzials für Fledermause
- V11 Überspannung von Wäldern
- V12 Beschränkung der Bautätigkeit nur, wenn nicht vor Beginn der Brutzeit mit der Bautätigkeit begonnen wird
- V13 Beschränkung der Bautätigkeit mit Zeitraum der Beschränkung
- V14 Temporäre Maßnahmen für Feldlerche, Rebhuhn, Braunkehlchen, Kiebitz
- V15 Errichtung von Amphibienschutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
- V16 Errichtung von Reptilien-Schutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
- V17 Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushaltes
- V18 Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
- V19 Entwicklung von Nahrungshabitats für den Weißstorch
- V20 Bereich zur Prüfung der Eingriffminimierung im Rahmen der ökologischen Baubegleitung (oBB)

Ausgleichsmaßnahmen

- A1 Rekultivierung von bauteilweise in Anspruch genommenen Flächen
- A2 Maßnahme für die Feldlerche
- A3 Maßnahme für Kiebitz, Wiesenpieper und Bekassine
- A4 Entwicklung einer Hecke
- A5 Biotop- und Bodenentwicklung im Umfeld der KÜA Verden-Süd
- A6 Ökologisches Trassenmanagement

Gestaltungsmaßnahmen

- G1 Gestaltungsmaßnahmen an der KÜA Verden-Nord
- 2014 2015 380 kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
- 2016 Rückbau von Bestandsleitungen
- 380 kV-Teilerverkabelung mit Schutzstreifen
- 380 kV-Teilerverkabelung, Offene Bauweise
- Geplanter Anteilteil des anschließenden Planfeststellungsabschnittes 5 (nachrichtliche Darstellung)
- Rückbau der Spannländer in das UW Sottrum, kein Rückbau der Masten (nachrichtliche Darstellung)
- Kabelübergabeanlage (KÜA) Verden-Nord und Verden-Süd
- Temporäre Arbeitsfläche (Neubau) (Mastmontageflächen, Schutzgerüste, Trommel- und Windenplatz)
- Temporäre Arbeitsfläche (Rückbau) (Darstellung nur wenn außerhalb "Arbeitsflächen Neubau")
- Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)
- Temporäre Zuwegung
- Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Neubau
- Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Rückbau

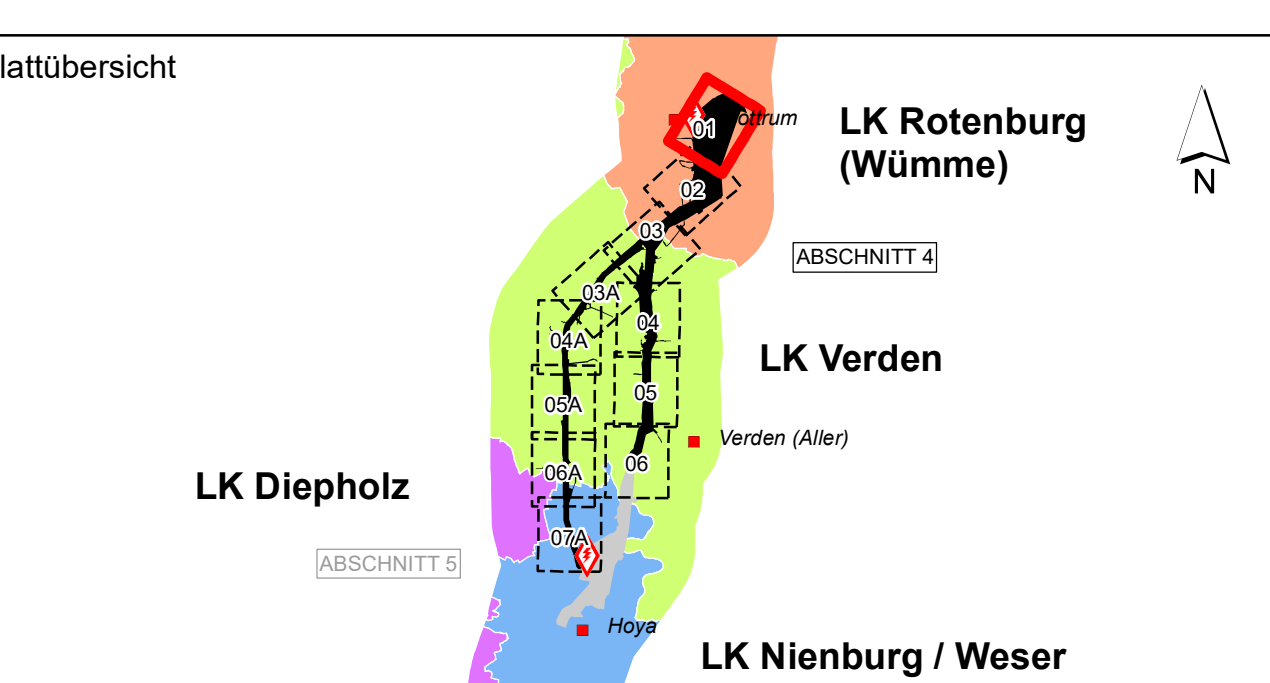
Geplantes Vorhaben

- Arbeitsfläche Umspannwerk
- Betriebsgelände Umspannwerk
- Dauerhafte Zufahrt

Geplantes Umspannwerk (UW) Mehrgen (nachrichtliche Darstellung)

- Vorhandene Freileitungen**
- Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)
 - Bestandsleitung 380 kV (Stade-Landesbergen)
 - Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV)⁽¹⁾
 - Umspannwerk
- Grenzen**
- Untersuchungsgebiet
 - Grenze zu den anschließenden Planfeststellungsabschnitten
 - Landkreisgrenze⁽¹⁾
 - Gemeindegrenze⁽¹⁾
- Sonstige Darstellungen**
- Naturschutzgebiet⁽²⁾
 - FFH-Gebiet⁽²⁾
 - Biotoptypen gemäß Karte 5

Datenquellen:
 (1) LGLN - LANDESAMT FÜR GEOPFORMATION UND LANDESWIRTLICHUNG NIEDERSACHSEN (2011): Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), basierend von Sweco
 (2) MJ - NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ (2017/2018): Naturschutzgebiete Niedersachsen (Natura 2000, Naturschutzrechtlich besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft)



f				
e				
d				
c				
b				
a				
	Datum	gez.	gepr.	Änderung

Auftraggeber
TenneT TSO GmbH
 Bernecker Straße 70
 95448 Bayreuth

Projekt
 380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
 BBPI-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 72
 Abschnitt 4: Sottrum - Verden, LH-10-3038

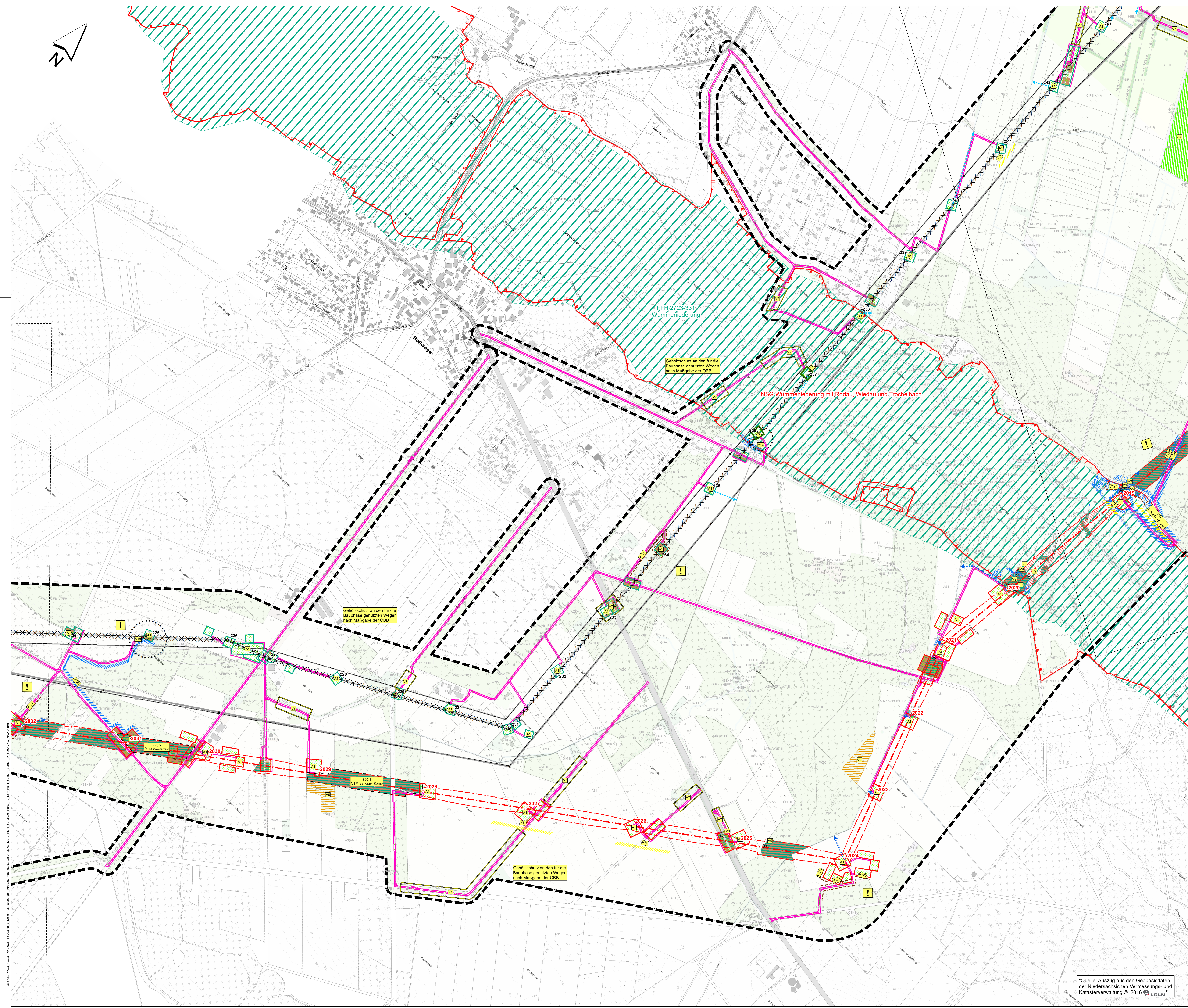
Zeichnungsinhalt

Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:5.000
PL 01.07.2022	Siebert	Projekt-Nr.: 0311-15-028	Karte: 12
gez. 01.07.2022	AHLNAWD	Datei-Name: LBP_Pfst4_Sottrum_Verden.mxd	Blatt: 11
gepr. 01.07.2022	SWK	Plotinstellung	Blatt-Nr.: 01

SWECO Sweco GmbH
 Postfach 24 70 17
 20339 Bremen
 Kauf-Postfach/Bremen-Str. 9
 20339 Bremen

LaReG Landschaftsplanung
 Realisierung
 Grünplanung
 Landschaftsplanung
 Prof. Dr. Gunnar Reinhold
 Landeshauptstadt Oldenburg
 Heintzendorfer Straße 55A
 26128 Brunschwieg
 Telefon 0331 707156-0
 Telefax 0331 707156-15
 E-Mail info@lareg.de

⁽¹⁾Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2016 LGLN



Legende

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (ohne kartographische Darstellung)**
- V1 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden vor Auswirkungen durch den Baubetrieb
 - V2 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einteilung von Grundwasser
 - V3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmalen und archäologischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
 - V4 Ökologische Baubegleitung (ÖBB)

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (mit konkretem Flächenbezug)**
- I1 Sensibler Schwerpunkt ÖBB
 - V5a Teilerhaltung von Gehölzstandorten im erweiterten Schutzstreifen mit Wuchshöhenbeschränkung
 - V5b Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen und weiteren Strukturen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
 - V5c Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V5d Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen und des Fischotters und / oder des Bibers zur Vermeidung von Schäden, bzw. Tötung durch den Baubetrieb
 - V5e Baumhöhlenkontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten von Fledermausarten
 - V5f Bereich für die Verbesserung des Quartierpotenzials für Fledermäuse
 - V5g Überspannung von Wäldern
 - V5h Beschränkung der Bautätigkeit nur, wenn nicht vor Beginn der Brutzeit mit der Bautätigkeit begonnen wird
 - V5i Beschränkung der Bautätigkeit mit Zeitraum der Beschränkung
 - V5j Temporäre Maßnahmen für Feldlerche, Rebhuhn, Braunkehlchen, Kiebitz
 - V5k Errichtung von Amphibienschutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - V5l Errichtung von Reptilien-Schutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - V5m Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushaltes
 - V5n Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
 - V5o Entwicklung von Nahrungshabitats für den Weißstorch
 - V5p Bereich zur Prüfung der Eingriffminimierung im Rahmen der ökologischen Baubegleitung (ÖBB)

- Sonstige Darstellungen**
- Naturschutzgebiet (2)
 - FFH-Gebiet (2)
 - Biotypen gemäß Karte 5

- Vorhandene Freileitungen**
- Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)
 - Bestandsleitung 380 kV (Dollern-Landesbergen)
 - Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV) (1)
 - Umspannwerk
- Grenzen**
- Untersuchungsgebiet
 - Grenze zu den anschließenden Planfeststellungsabschnitten
 - Landkreislehre (1)
 - Gemeindegrenze (1)

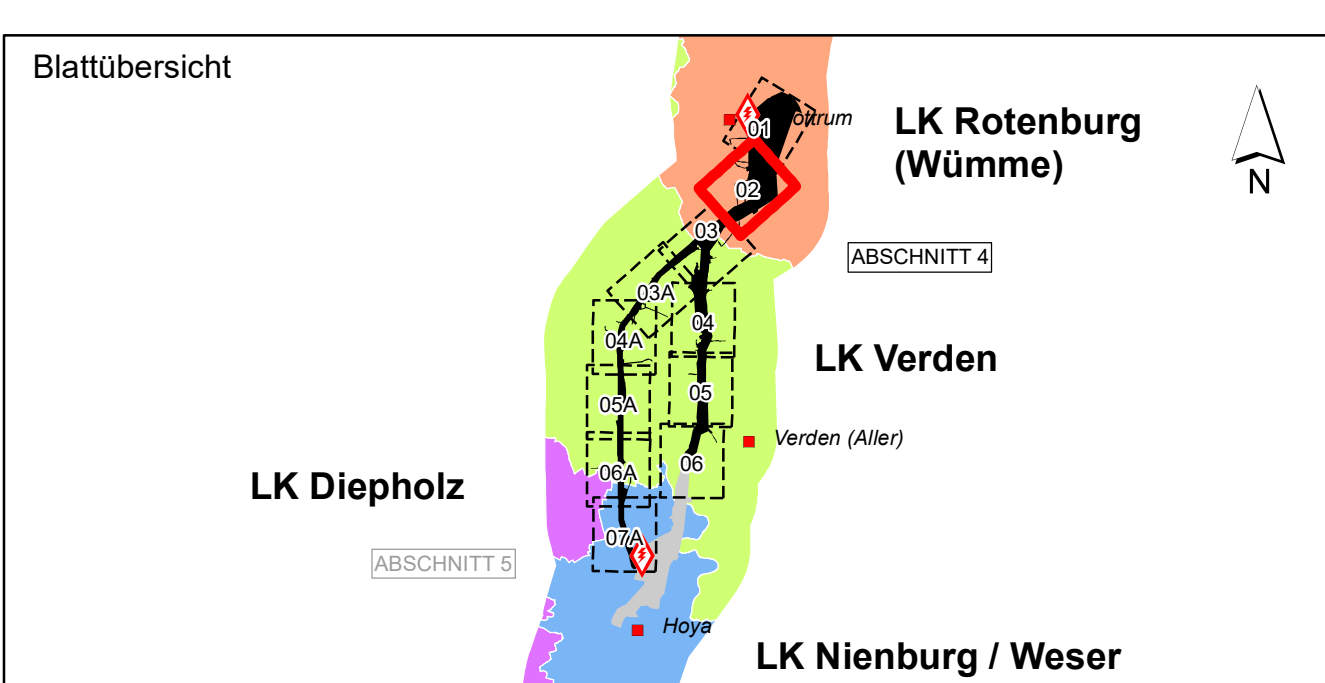
- Ausgleichsmaßnahmen**
- A1a Rekultivierung von bauteillich in Anspruch genommenen Flächen
 - A1b Maßnahme für die Feldlerche
 - A1c Maßnahme für Kiebitz, Wiesenspieper und Bekassine
 - A1d Entwicklung einer Hecke
 - A1e Biotop- und Bodenentwicklung im Umfeld der KÜA Verden-Süd
 - A1f Ökologisches Trassenmanagement

- Gestaltungsmaßnahmen**
- G1a Gestaltungsmaßnahmen an der KÜA Verden-Nord
- Geplantes Vorhaben**
- 2014 2015 380-kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
 - 2016 2017 Rückbau von Bestandsleitungen
 - 2018 2019 380-kV-Teilerdkabelung mit Schutzstreifen
 - 2020 2021 380-kV-Teilerdkabelung, Offene Bauweise
 - 2022 Geplanter Anteilenelement des anschließenden Planfeststellungsabschnittes 5 (nachrichtliche Darstellung)
 - 2023 Rückbau der Spannfelder in das UW Sottrum, kein Rückbau der Masten (nachrichtliche Darstellung)
 - 2024 Kabelübergabeanlage (KÜA) Verden-Nord und Verden-Süd
 - 2025 Temporäre Arbeitsfläche (Neubau) (Darstellung nur wenn außerhalb "Arbeitsflächen Neubau")
 - 2026 Temporäre Arbeitsfläche (Rückbau) (Darstellung nur wenn außerhalb "Arbeitsflächen Neubau")
 - 2027 Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)
 - 2028 Temporäre Zuwegung
 - 2029 Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Neubau
 - 2030 Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Rückbau

- Gestaltungsmassnahmen**
- G1a Gestaltungsmaßnahmen an der KÜA Verden-Nord
- Geplantes Vorhaben**
- 2014 2015 380-kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
 - 2016 2017 Rückbau von Bestandsleitungen
 - 2018 2019 380-kV-Teilerdkabelung mit Schutzstreifen
 - 2020 2021 380-kV-Teilerdkabelung, Offene Bauweise
 - 2022 Geplanter Anteilenelement des anschließenden Planfeststellungsabschnittes 5 (nachrichtliche Darstellung)
 - 2023 Rückbau der Spannfelder in das UW Sottrum, kein Rückbau der Masten (nachrichtliche Darstellung)
 - 2024 Kabelübergabeanlage (KÜA) Verden-Nord und Verden-Süd
 - 2025 Temporäre Arbeitsfläche (Neubau) (Darstellung nur wenn außerhalb "Arbeitsflächen Neubau")
 - 2026 Temporäre Arbeitsfläche (Rückbau) (Darstellung nur wenn außerhalb "Arbeitsflächen Neubau")
 - 2027 Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)
 - 2028 Temporäre Zuwegung
 - 2029 Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Neubau
 - 2030 Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Rückbau

- Geplantes Umspannwerk (UW) Mehrgingen (nachrichtliche Darstellung)**
- Arbeitsfläche Umspannwerk
 - Betriebsgelände Umspannwerk
 - Dauerhafte Zufahrt

Datenquellen:
 (1) LGLN - LANDESAMT FÜR GEOPFORMATION UND LANDENTWICKLUNG NIEDERSACHSEN (2011): Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), bearbeitet von Sweco
 (2) MJ - NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ (2017/2018): Naturschutzgebiete Niedersachsen (Natura 2000, Naturschutzrechtlich besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft)



f	a	d	c	b	a
Datum	gez.	gepr.	Änderung		

Auftraggeber
tennet Taking power further
TenneT TSO GmbH
 Bernecker Straße 70
 95448 Bayreuth

Projekt
 380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
 BBPI-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 72
 Abschnitt 4: Sottrum - Verden, LH-10-3038

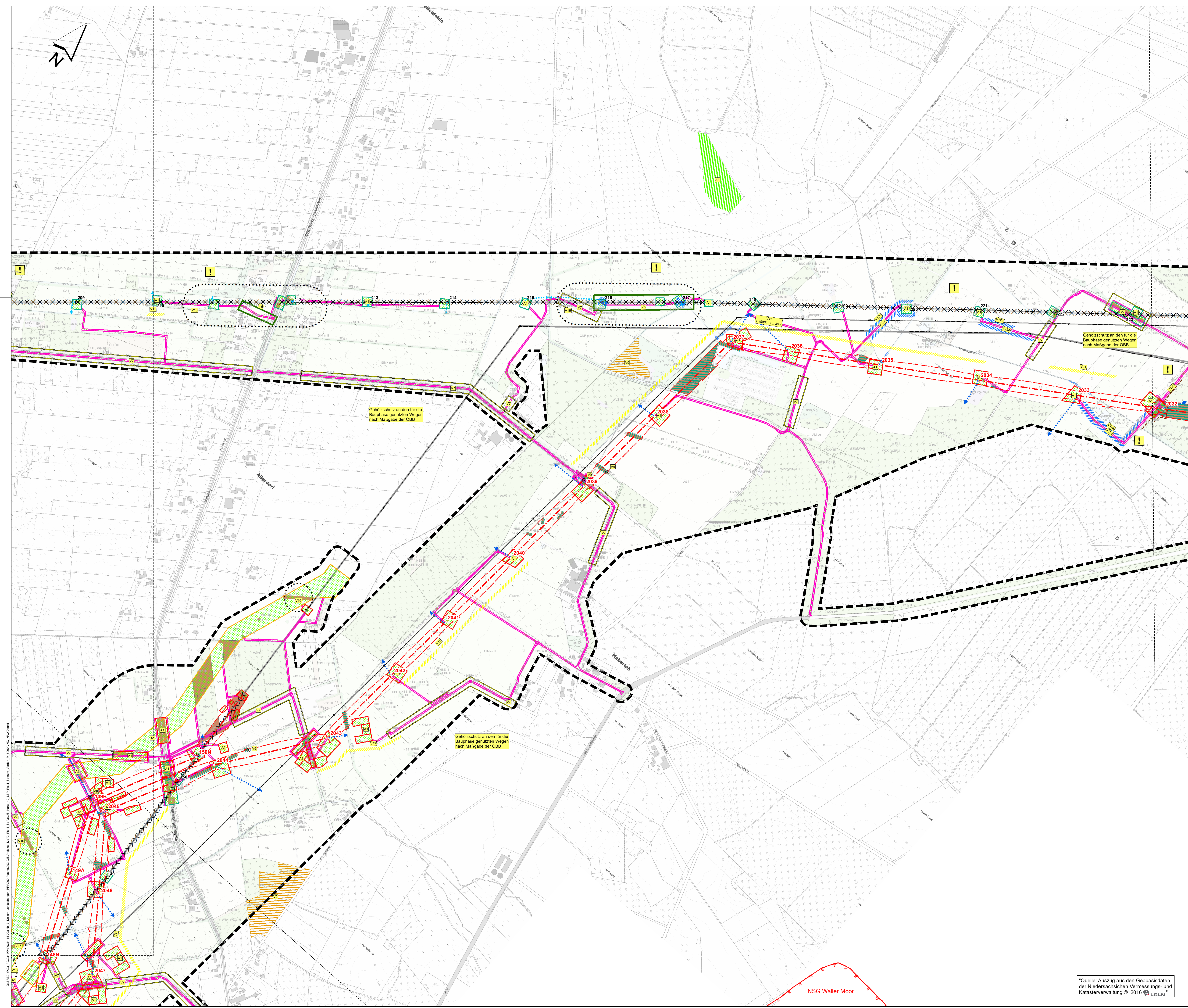
Zeichnungsinhalt

Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:5.000
PL 01.07.2022	Siebert	Projekt-Nr.: 0311-15-028	1:5.000
gez. 01.07.2022	AHL_NAWD	Datei-Name: LBP_Pf04_Sottrum_Verden.mxd	Karte: 12
gepr. 01.07.2022	SWK	Plotinstellung	Blätter: 11
Blattgröße:			Blatt-Nr.: 02

SWECO
 Sweco GmbH
 Postfach 24 70 17
 20339 Bremen
 Kaufhofstraße/Braun-Str. 9
 20339 Bremen
 Telefon: +49 (0)21 2332-0
 Telefax: +49 (0)21 2332-147

LaReG
 Landschaftsplanung
 Landschaftsplanung
 Prof. Dr. Gunter Hehl
 Dipl.-Ing. Ruth Pesch-Haack
 Landschaftsplanung
 Dipl. Biologe
 Hehlstraße 55A
 38128 Braunschweig
 Telefon: 0531 707168-0
 Telefax: 0531 707168-15
 Internet: www.lareg.de
 E-Mail: info@lareg.de

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2016 LGLN



Legende

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (ohne kartographische Darstellung)**
- V1 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden vor Auswirkungen durch den Baubetrieb
 - V2 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einteilung von Grundwasser
 - V3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmalen und archaischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
 - V4 Ökologische Baubegleitung (ÖBB)

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (mit konkretem Flächenbezug)**
- I1 Sensibler Schwerpunktraum ÖBB
 - V5 Teilerhaltung von Gehölzstandorten im erweiterten Schutzstreifen mit Wuchshöhenbeschränkung
 - V6 Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen und weiteren Strukturen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
 - V7 Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V8 Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen und des Fischotters und / oder des Bibers zur Vermeidung von Schäden, bzw. Tötung durch den Baubetrieb
 - V9 Baumhöhlenkontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten von Fledermausarten
 - V10 Bereich für die Verbesserung des Quartierpotenzials für Fledermause
 - V11 Überspannung von Wäldern
 - V12 Beschränkung der Bautätigkeit nur, wenn nicht vor Beginn der Brutzeit mit der Bautätigkeit begonnen wird
 - V13 Beschränkung der Bautätigkeit mit Zeitraum der Beschränkung
 - V14 Temporäre Maßnahmen für Feldlerche, Rebhuhn, Braunkehlchen, Kiebitz
 - V15 Errichtung von Amphibienschutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - V16 Errichtung von Reptilien-Schutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - V17 Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushaltes
 - V18 Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
 - V19 Entwicklung von Nahrungshabitats für den Weißstorch
 - V20 Bereich zur Prüfung der Eingriffminimierung im Rahmen der ökologischen Baubegleitung (ÖBB)

- Ausgleichsmaßnahmen**
- A1 Rekulktivierung von bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen
 - A2 Maßnahme für die Feldlerche
 - A3 Maßnahme für Kiebitz, Wiesenpieper und Bekassine
 - A4 Entwicklung einer Hecke
 - A5 Biotop- und Bodenentwicklung im Umfeld der KÜA Verden-Süd
 - A6 Ökologisches Trassenmanagement

- Gestaltungsmaßnahmen**
- G1 Gestaltungsmaßnahmen an der KÜA Verden-Nord

- Geplantes Vorhaben**
- 2014 2015 380-kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
 - 2016 2017 Rückbau von Bestandsleitungen
 - 2018 2019 380-kV-Teilerverkabelung mit Schutzstreifen
 - 2020 2021 380-kV-Teilerverkabelung, Offene Bauweise
 - 2022 2023 Geplanter Anlagenteil des anschließenden Planfeststellungsabschnittes 5 (nachrichtliche Darstellung)
 - 2024 2025 Rückbau der Spannfelder in das UW Sottrum, kein Rückbau der Masten (nachrichtliche Darstellung)
 - 2026 2027 Kabelübergabeanlage (KÜA) Verden-Nord und Verden-Süd
 - 2028 2029 Temporäre Arbeitsfläche (Neubau) (Mastmontageflächen, Schutzgerüste, Trommel- und Windenplatz)
 - 2030 2031 Temporäre Arbeitsfläche (Rückbau) (Darstellung nur wenn außerhalb "Arbeitsflächen Neubau")
 - 2032 2033 Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)
 - 2034 2035 Temporäre Zuwegung
 - 2036 2037 Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Neubau
 - 2038 2039 Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Rückbau

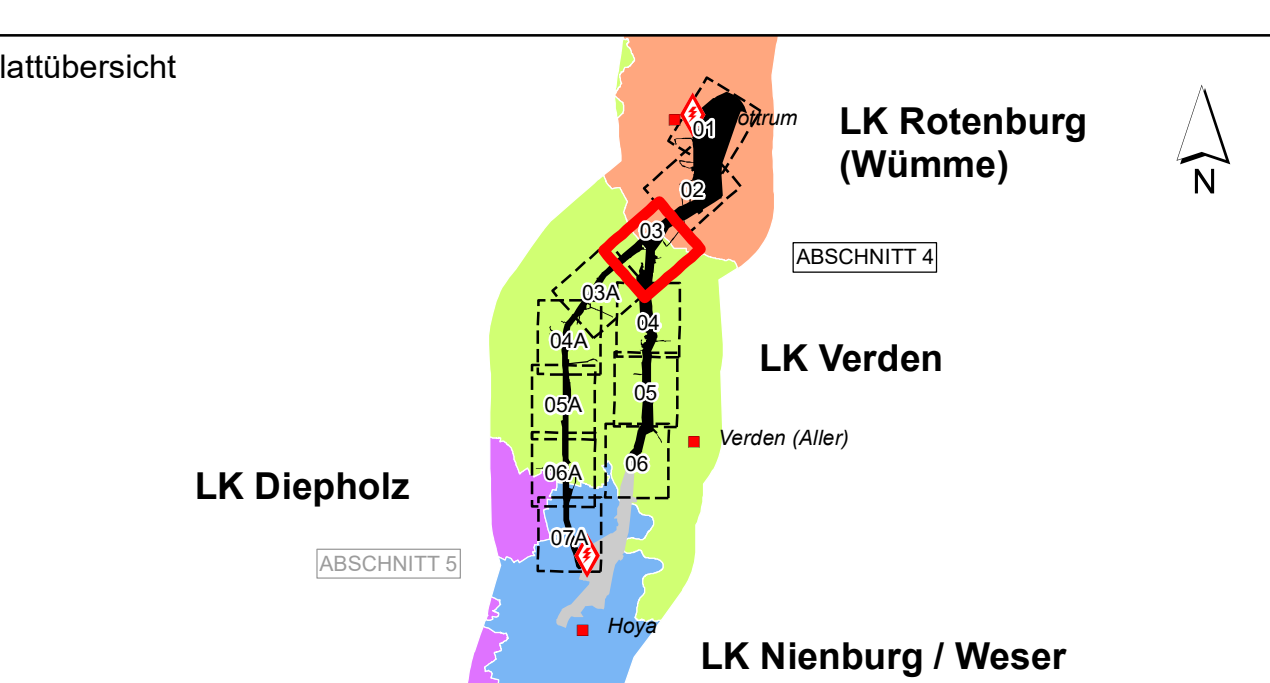
- Geplantes Umspannwerk (UW) Mehrgen (nachrichtliche Darstellung)**
- 2040 2041 Arbeitsfläche Umspannwerk
 - 2042 2043 Betriebsgelände Umspannwerk
 - 2044 2045 Dauerhafte Zufahrt

- Vorhandene Freileitungen**
- Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)
 - Bestandsleitung 380 kV (Dolern-Landesbergen)
 - Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV)⁽¹⁾
 - Umspannwerk

- Grenzen**
- Untersuchungsgebiet
 - Grenze zu den anschließenden Planfeststellungsabschnitten
 - Landkreislehre (1)
 - Gemeindegrenze (1)

- Sonstige Darstellungen**
- Naturschutzgebiet (2)
 - FFH-Gebiet (2)
 - Biotoptypen gemäß Karte 5

Datenquellen:
 (1) LGLN - LANDESAMT FÜR GEOMFORMATION UND LANDENTWICKLUNG NIEDERSACHSEN (2011): Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), bearbeitet von Sweco
 (2) MJ - NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ (2017/2018): Naturschutzdaten Niedersachsen (Natura 2000, Naturschutzrechtlich besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft)



f				
e				
d				
c				
b				
a				
Datum	gez.	gepr.	Änderung	

Auftraggeber
tennet Taking power further
TenneT TSO GmbH
 Bernecker Straße 70
 95448 Bayreuth

Projekt
 380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
 BBPI-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 72
 Abschnitt 4: Sottrum - Verden, LH-10-3038

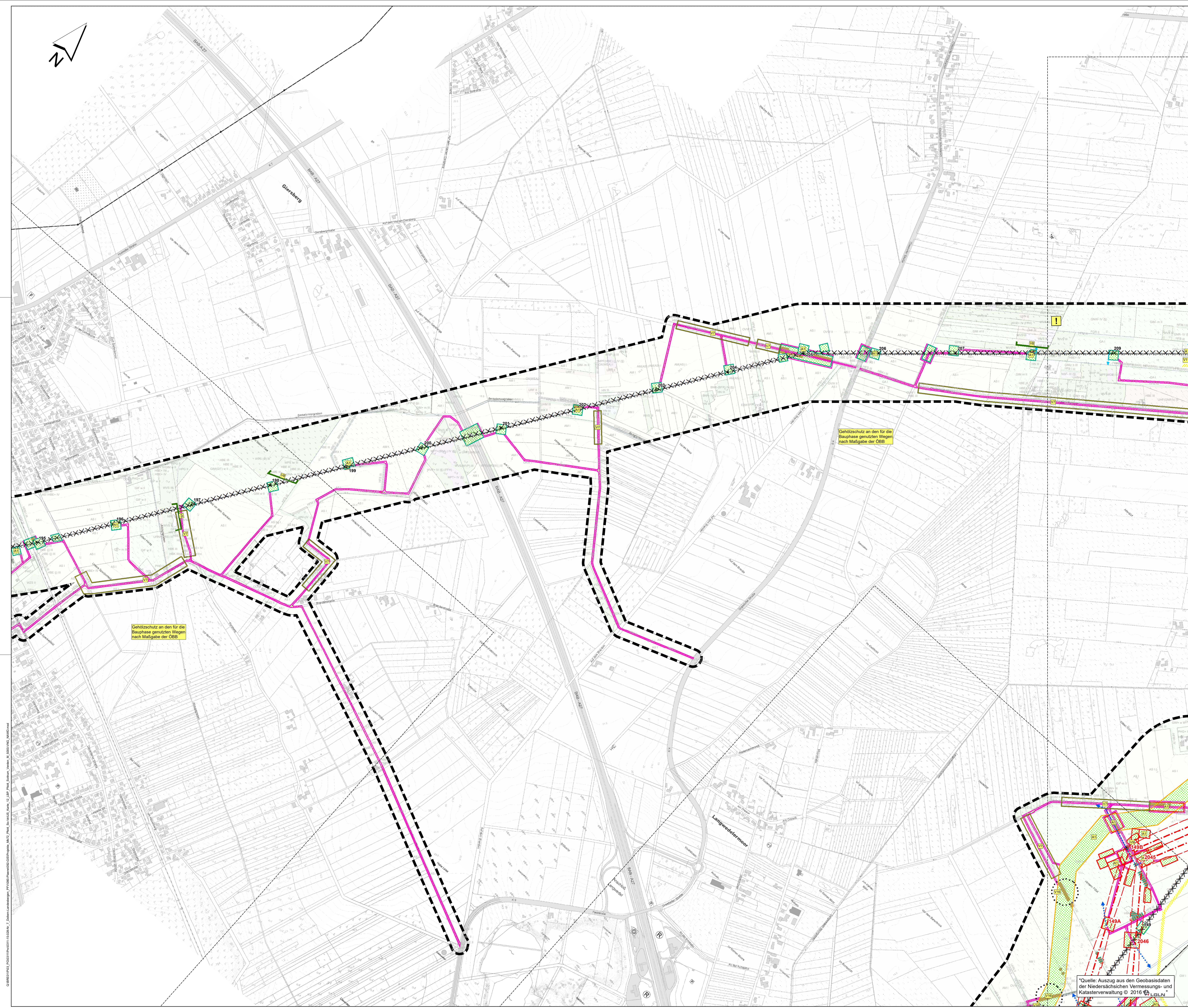
Zeichnungsinhalt
 Umweltstudie zum Planfeststellungsverfahren
 Landschaftspflegerischer Begleitplan
 - Maßnahmen im Trassenraum -

Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:5.000
PL 01.07.2022	Siebert	0311-15-028	1:500
gez. 01.07.2022	AHLN/AWD	Datei-Name: LBP_Pfst4_Sottrum_Verden.mxd	Karte: 12
gepr. 01.07.2022	SWK	Plotinstellung	Blätter: 11
Blattgröße:			Blatt-Nr.: 03

SWECO Sweco GmbH
 Postfach 24 70 17
 20339 Bremen
 Kant-Friedland-Braun-Str. 9
 20339 Bremen
 Telefon +49 421 2022-9
 Telefax +49 421 2022-147

LaReG Landschaftsplanung
 Realisierung
 Grünplanung
 Dipl.-Ing. Ruth Pesch-Haasler Prof. Dr. Gunnar Reinhold
 Landschaftsarchitektin Dipl. Biologe
 Helmstedter Straße 55A 38128 Braunschweig
 Telefon 0531 707156-00 Telefax 0531 707156-15
 Internet www.lareg.de E-Mail info@lareg.de

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2016 LGLN



Legende

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (ohne kartographische Darstellung)**
- V1 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden vor Auswirkungen durch den Baubetrieb
 - V2 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einteilung von Grundwasser
 - V3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmalen und archaischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
 - V4 Ökologische Baubegleitung (öBB)

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (mit konkretem Flächenbezug)**
- I! Sensibler Schwerpunkt öBB
 - V5 Teilerhaltung von Gehölzstandorten im erweiterten Schutzstreifen mit Wuchshöhenbeschränkung
 - V6 Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen und weiteren Strukturen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
 - V7 Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V8 Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen und des Fischotters und / oder des Bibers zur Vermeidung von Schäden, bzw. Tötung durch den Baubetrieb
 - V9 Baumhöhlenkontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten von Fledermausarten
 - V10 Bereich für die Verbesserung des Quartierpotenzials für Fledermäuse
 - V11a Überspannung von Wäldern
 - V11b Beschränkung der Bautätigkeit nur, wenn nicht vor Beginn der Brutzeit mit der Bautätigkeit begonnen wird
 - V11c Beschränkung der Bautätigkeit mit Zeitraum der Beschränkung
 - V11d Temporäre Maßnahmen für Feldlerche, Rebhuhn, Braunkehlchen, Kiebitz
 - V11e Errichtung von Amphibienschutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - V11f Errichtung von Reptilien-Schutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - V12a Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushaltes
 - V12b Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
 - V12c Entwicklung von Nahrungshabitats für den Weißstorch
 - V12d Bereich zur Prüfung der Eingriffminimierung im Rahmen der ökologischen Baubegleitung (öBB)

- Ausgleichsmaßnahmen**
- A1 Rekultivierung von bauteilweise in Anspruch genommenen Flächen
 - A2 Maßnahme für die Feldlerche
 - A3 Maßnahme für Kiebitz, Wiesenpieper und Bekassine
 - A4 Entwicklung einer Hecke
 - A5 Biotop- und Bodenentwicklung im Umfeld der KÜA Verden-Süd
 - A6 Ökologisches Trassenmanagement

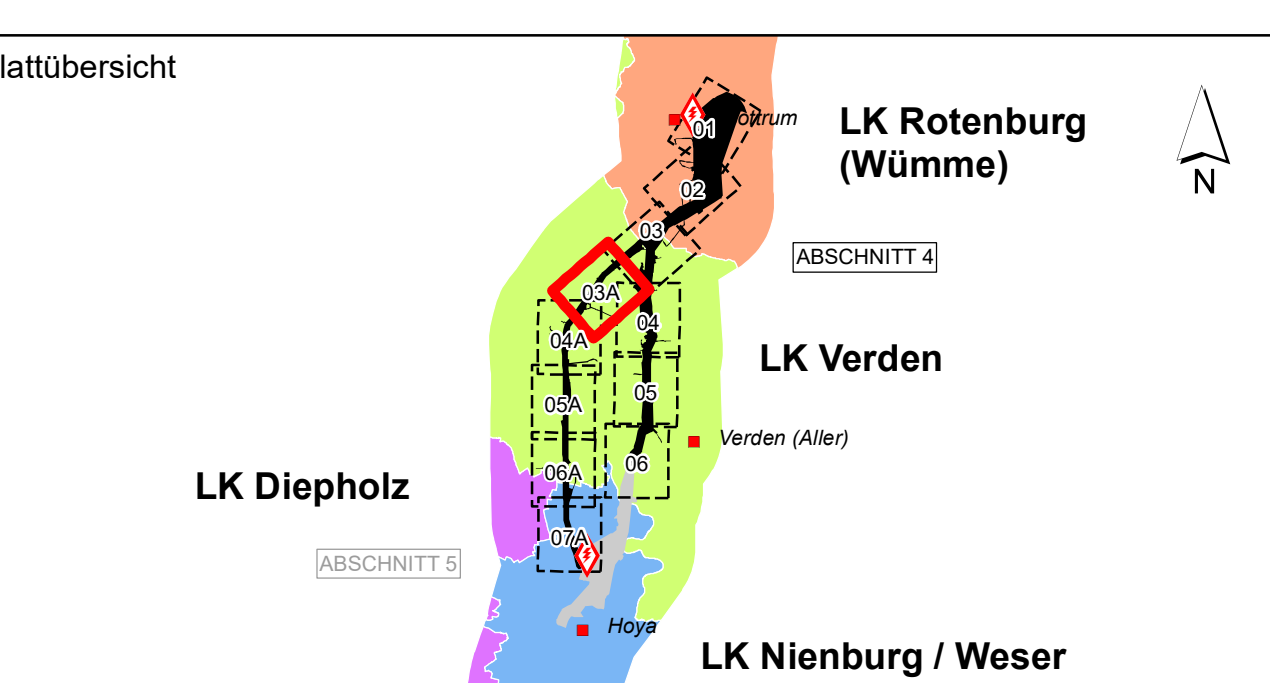
- Gestaltungsmaßnahmen**
- G1 Gestaltungsmaßnahmen an der KÜA Verden-Nord

- Geplantes Vorhaben**
- 2014 2015 380-kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
 - Rückbau von Bestandsleitungen
 - 380-kV-Teilerdkabelung mit Schutzstreifen
 - 380-kV-Teilerdkabelung, Offene Bauweise
 - Geplanter Anlagenteil des anschließenden Planfeststellungsabschnittes 5 (nachrichtliche Darstellung)
 - Rückbau der Spannfelder in das UW Sottrum, kein Rückbau der Masten (nachrichtliche Darstellung)
 - Kabelübergabeanlage (KÜA) Verden-Nord und Verden-Süd
 - Temporäre Arbeitsfläche (Neubau) (Mastmontageflächen, Schutzgerüste, Trommel- und Windenplatz)
 - Temporäre Arbeitsfläche (Rückbau) (Darstellung nur wenn außerhalb "Arbeitsflächen Neubau")
 - Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)
 - Temporäre Zuwegung
 - Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Neubau
 - Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Rückbau

- Geplantes Umspannwerk (UW) Mehringen (nachrichtliche Darstellung)**
- Arbeitsfläche Umspannwerk
 - Betriebsgelände Umspannwerk
 - Dauerhafte Zufahrt

- Vorhandene Freileitungen**
- Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)
 - Bestandsleitung 380 kV (Dollern-Landesbergen)
 - Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV)⁽¹⁾
 - Umspannwerk
- Grenzen**
- Untersuchungsgebiet
 - Grenze zu den anschließenden Planfeststellungsabschnitten
 - Landkreiszugrenze⁽¹⁾
 - Gemeindezugrenze⁽¹⁾
- Sonstige Darstellungen**
- Naturschutzgebiet⁽²⁾
 - FFH-Gebiet⁽²⁾
 - Biotoptypen gemäß Karte 5

Datenquellen:
 (1) LGLN - LANDESSAMT FÜR GEOPFORMATION UND LANDESWIRTLICH NIEDERSACHSEN (2011): Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), bearbeitet von Sweco
 (2) MJ - NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ (2017/2018): Naturschutzgebiete Niedersachsen (Natura 2000, Naturschutzrechtlich besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft)



f				
e				
d				
c				
b				
a				
Datum	gez.	gepr.	Änderung	

Auftraggeber
tennet Taking power further
 TenneT TSO GmbH
 Bernecker Straße 70
 95448 Bayreuth

Projekt
 380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
 BBPI-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 72
 Abschnitt 4: Sottrum - Verden, LH-10-3038

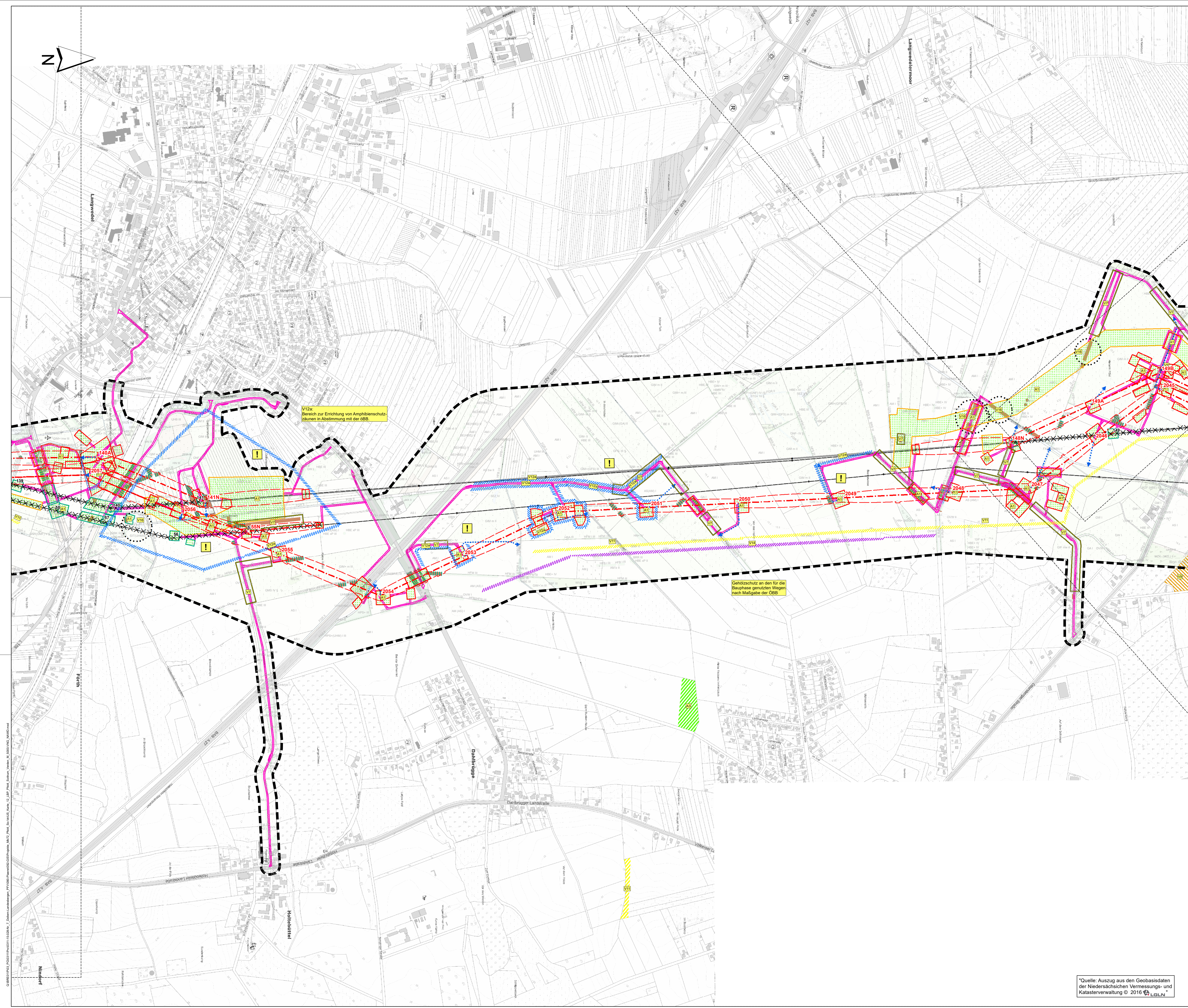
Zzeichnungsinhalt
 Umweltstudie zum Planfeststellungsverfahren
 Landschaftspflegerischer Begleitplan
 - Maßnahmen im Trassenraum -

Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:5.000
PL 01.07.2022	Siebert	Projekt-Nr.: 0311-15-028	1:500
gez. 01.07.2022	AHLNAWD	Datei-Name: LBP_Pf04_Sottrum_Verden.mxd	Karte: 12
gepr. 01.07.2022	SWK	Plotinstellung	Blätter: 11
Blattgröße:			Blatt-Nr.: 03A

SWECO
 Sweco GmbH
 Postfach 24 70 17
 20339 Bremen
 Karl-Friedrich-Baum-Str. 9
 Telefon +49 421 2022-9
 Telefax +49 421 2022-147

LaReG Landschaftsplanung
 Landschaftsplanung
 Dipl.-Ing. Ruth Pesch-Haasler Prof. Dr. Gunter Reinhold
 Landschaftsplanung Dipl. Biologe
 Helmstedter Straße 55A 38126 Braunschweig
 Telefon 0531 707156-00 Telefax 0531 707156-10
 Internet www.lareg.de E-Mail info@lareg.de

© BBE/RS/3/2022/PL/01/11/03/01/2/2022 - Daten/Landschaftsplanung/BBPI-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 72 / Abschnitt 4: Sottrum - Verden, LH-10-3038



Legende

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (ohne kartographische Darstellung)**
- V1 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden vor Auswirkungen durch den Baubetrieb
 - V2 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einleitung von Grundwasser
 - V3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmalen und archaischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
 - V4 Ökologische Baubegleitung (ÖBB)

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (mit konkretem Flächenbezug)**
- I Sensibler Schwerpunktraum ÖBB
 - V5a Teilerhaltung von Gehölzstandorten im erweiterten Schutzstreifen mit Wuchshöhenbeschränkung
 - V5b Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen und weiteren Strukturen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
 - V6 Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V7 Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen und des Fischotters und / oder des Bibers zur Vermeidung von Schäden, bzw. Tötung durch den Baubetrieb
 - V8 Baumhöhlenkontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten von Fledermausarten
 - V9 Bereich für die Verbesserung des Quartierpotenzials für Fledermäuse
 - V10a Überspannung von Wäldern
 - V11 Beschränkung der Bautätigkeit nur, wenn nicht vor Beginn der Brutzeit mit der Bautätigkeit begonnen wird
 - V11a Beschränkung der Bautätigkeit mit Zeitraum der Beschränkung
 - V11b Temporäre Maßnahmen für Feldlerche, Rebhuhn, Braunkehlchen, Kiebitz
 - V12a Errichtung von Amphibienschutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - V12b Errichtung von Reptilien-Schutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - V13 Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushaltes
 - V14 Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
 - V15 Entwicklung von Nahrungshabitats für den Weißstorch
 - V16 Bereich zur Prüfung der Eingriffemimierung im Rahmen der ökologischen Baubegleitung (ÖBB)

- Ausgleichsmaßnahmen**
- A1 Rekultivierung von bauteilweise in Anspruch genommenen Flächen
 - A2 Maßnahme für die Feldlerche
 - A3 Maßnahme für Kiebitz, Wiesenpieper und Bekassine
 - A4 Entwicklung einer Hecke
 - A5 Biotop- und Bodenentwicklung im Umfeld der KÜA Verden-Süd
 - A6 Ökologisches Trassenmanagement

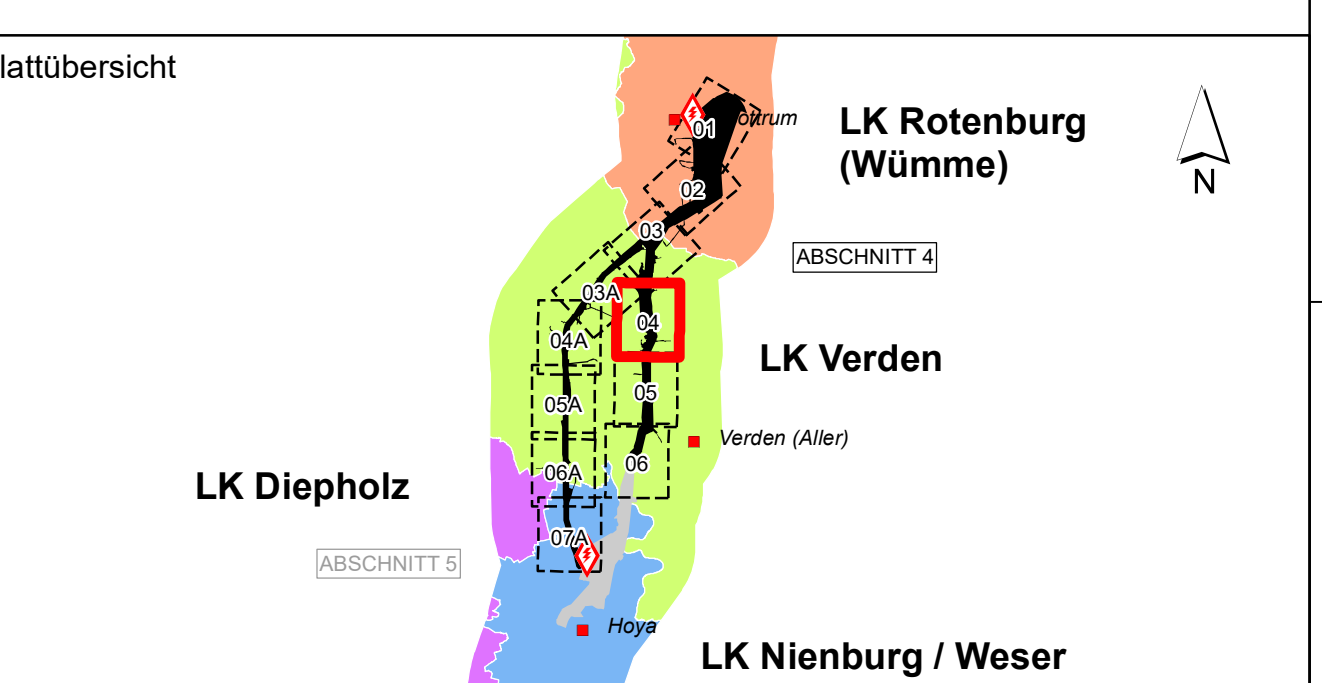
- Gestaltungsmaßnahmen**
- G1 Gestaltungsmaßnahmen an der KÜA Verden-Nord

- Geplantes Vorhaben**
- 2014 2015 380 kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
 - 380 kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
 - Rückbau von Bestandsleitungen
 - 380 kV-Teilerkabelung mit Schutzstreifen
 - 380 kV-Teilerkabelung, Offene Bauweise
 - Geplanter Anteilteil des anschließenden Planfeststellungsabschnittes 5 (nachrichtliche Darstellung)
 - Rückbau der Spannfelder in das UW Sottrum, kein Rückbau der Masten (nachrichtliche Darstellung)
 - Kabelübergabeanlage (KÜA) Verden-Nord und Verden-Süd
 - Temporäre Arbeitsfläche (Neubau) (Mastmontageflächen, Schutzgerüste, Trommel- und Windenplatz)
 - Temporäre Arbeitsfläche (Rückbau) (Darstellung nur wenn außerhalb "Arbeitsflächen Neubau")
 - Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)
 - Temporäre Zuwegung
 - Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Neubau
 - Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Rückbau

- Geplantes Umspannwerk (UW) Mehringen (nachrichtliche Darstellung)**
- Arbeitsfläche Umspannwerk
 - Betriebsgelände Umspannwerk
 - Dauerhafte Zufahrt

- Vorhandene Freileitungen**
- Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)
 - Bestandsleitung 380 kV (Dollern-Landesbergen)
 - Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV)⁽¹⁾
 - Umspannwerk
- Grenzen**
- Untersuchungsgebiet
 - Grenze zu den anschließenden Planfeststellungsabschnitten
 - Landkreiszugrenze⁽¹⁾
 - Gemeindezugrenze⁽¹⁾
- Sonstige Darstellungen**
- Naturschutzgebiet⁽²⁾
 - FFH-Gebiet⁽²⁾
 - Biotoptypen gemäß Karte 5

Datenquellen:
 (1) LGLN - LANDESSAMT FÜR GEOPFORMATION UND LANDESENTWICKLUNG NIEDERSACHSEN (2011): Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), bearbeitet von Sweco
 (2) MJ - NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ (2017/2018): Naturschutzgebiete Niedersachsen (Natura 2000, Naturschutzrechtlich besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft)



f				
e				
d				
c				
b				
a				
Datum	gez.	gepr.	Änderung	

Auftraggeber
tennet Taking power further
TenneT TSO GmbH
 Bernecker Straße 70
 95448 Bayreuth

Projekt
 380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
 BBPI-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 72
 Abschnitt 4: Sottrum - Verden, LH-10-3038

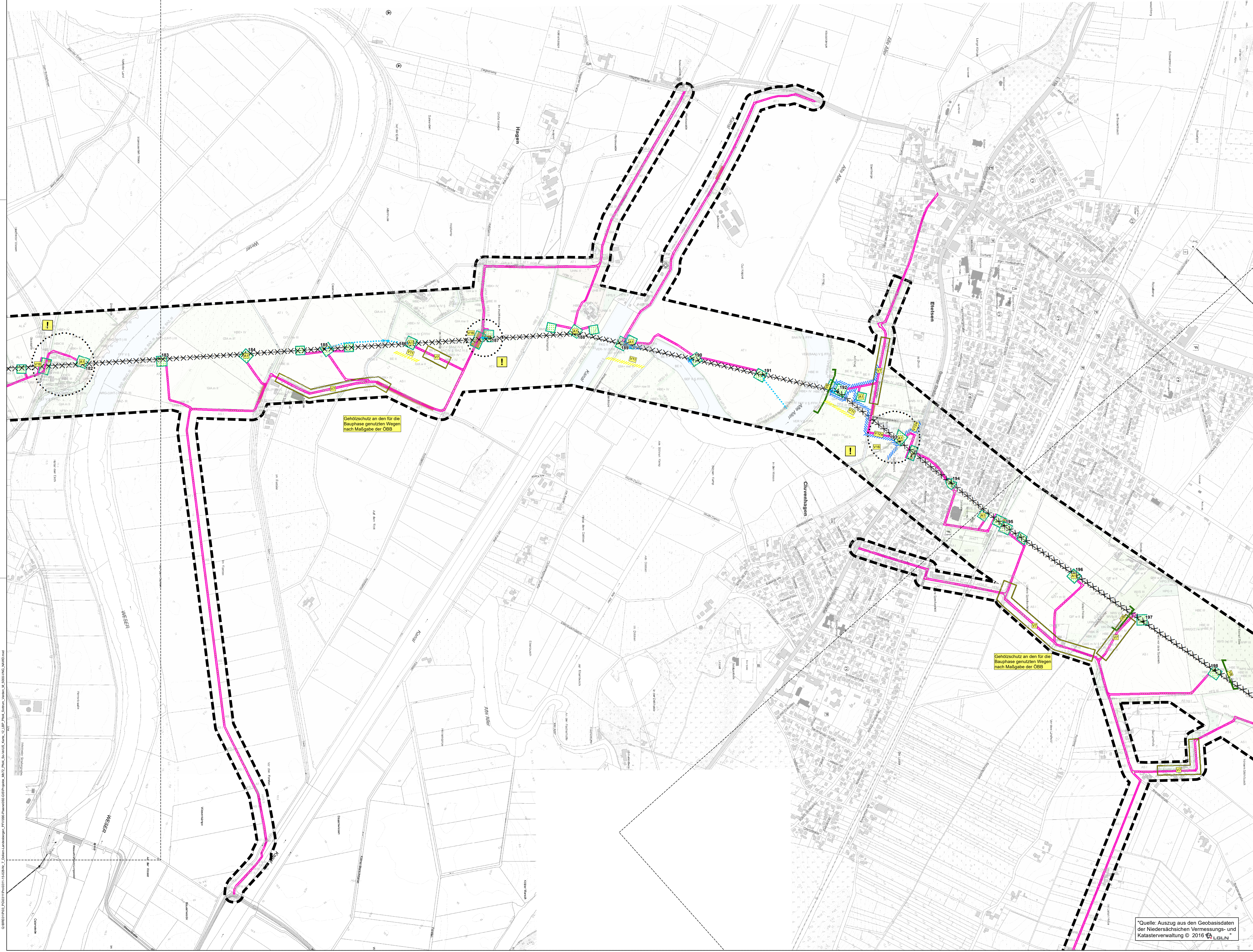
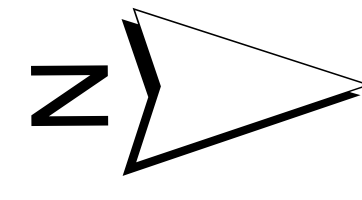
Zeichnungsinhalt
 Umweltstudie zum Planfeststellungsverfahren
 Landschaftspflegerischer Begleitplan
 - Maßnahmen im Trassenraum -

Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:5.000
PL 01.07.2022	Siebert	Projekt-Nr.: 0311-15-028	Karte: 12
gez. 01.07.2022	AHL_NAWD	Datei-Name: LBP_Pfst4_Sottrum_Verden.mxd	Blätter: 11
gepr. 01.07.2022	SWK	Proteinsetzung	Blatt-Nr.: 04

SWECO
 Sweco GmbH
 Postfach 24 70 17
 20339 Bremen
 Telefon +49 421 2022-0
 Telefax +49 421 2022-147

LaReG
 Landschaftspflege
 Landschaftsplanung
 Landschaftsmanagement
 Dipl.-Ing. Ruth Pesch-Haasler
 Prof. Dr. Gunnar Reinhold
 Landschaftsarchitektin
 Dipl. Biologin
 Hermsdörfer Straße 55A
 38128 Braunschweig
 Telefon 0531 707158-0
 Telefax 0531 707158-15
 Internet www.lareg.de
 E-Mail info@lareg.de

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2016 LGLN



Legende

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (ohne kartographische Darstellung)**
- V1 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden vor Auswirkungen durch den Baubetrieb
 - V2 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einteilung von Grundwasser
 - V3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmalen und archaischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
 - V4 Ökologische Baubegleitung (öBB)

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (mit konkretem Flächenbezug)**
- I1 Sensibler Schwerpunktraum öBB
 - V5a Teilerhaltung von Gehölzstandorten im erweiterten Schutzstreifen mit Wuchshöhenbeschränkung
 - V5b Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen und weiteren Strukturen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
 - V6 Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V7 Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen und des Fischotters und / oder des Bibers zur Vermeidung von Schäden, bzw. Tötung durch den Baubetrieb
 - V8 Baumhöhlenkontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten von Fledermausarten
 - V9 Bereich für die Verbesserung des Quartierpotenzials für Fledermäuse
 - V10a Überspannung von Wäldern
 - V11 Beschränkung der Bautätigkeit nur, wenn nicht vor Beginn der Brutzeit mit der Bautätigkeit begonnen wird
 - V11a Beschränkung der Bautätigkeit mit Zeitraum der Beschränkung
 - V12 Temporäre Maßnahmen für Feldlerche, Rebhuhn, Braunkehlchen, Kiebitz
 - V12a Errichtung von Amphibienschutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - V12b Errichtung von Reptilien-Schutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - V13 Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushaltes
 - V14 Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
 - V15 Entwicklung von Nahrungshabitats für den Weißstorch
 - V16 Bereich zur Prüfung der Eingriffminimierung im Rahmen der ökologischen Baubegleitung (öBB)

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (mit konkretem Flächenbezug)**
- A1a Rekultivierung von bauteilzeitlich in Anspruch genommenen Flächen
 - A1b Maßnahme für die Feldlerche
 - A1c Maßnahme für Kiebitz, Wiesenpieper und Bekassine
 - A1d Entwicklung einer Hecke
 - A1e Biotop- und Bodenentwicklung im Umfeld der KÜA Verden-Süd
 - A1f Ökologisches Trassenmanagement

- Gestaltungsmaßnahmen**
- G1 Gestaltungsmaßnahmen an der KÜA Verden-Nord

- Geplantes Vorhaben**
- 2014 2015 380 kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
 - Rückbau von Bestandsleitungen
 - 380 kV-Teilerverkabelung mit Schutzstreifen
 - 380 kV-Teilerverkabelung, Offene Bauweise
 - Geplanter Anteilteil des anschließenden Planfeststellungsabschnittes 5 (nachrichtliche Darstellung)
 - Rückbau der Spannfelder in das UW Sottrum, kein Rückbau der Masten (nachrichtliche Darstellung)
 - Kabelübergabeanlage (KÜA) Verden-Nord und Verden-Süd
 - Temporäre Arbeitsfläche (Neubau) (Mastmontageflächen, Schutzgerüste, Trommel- und Windenplatz)
 - Temporäre Arbeitsfläche (Rückbau) (Darstellung nur wenn außerhalb "Arbeitsflächen Neubau")
 - Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)
 - Temporäre Zuwegung
 - Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Neubau
 - Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Rückbau

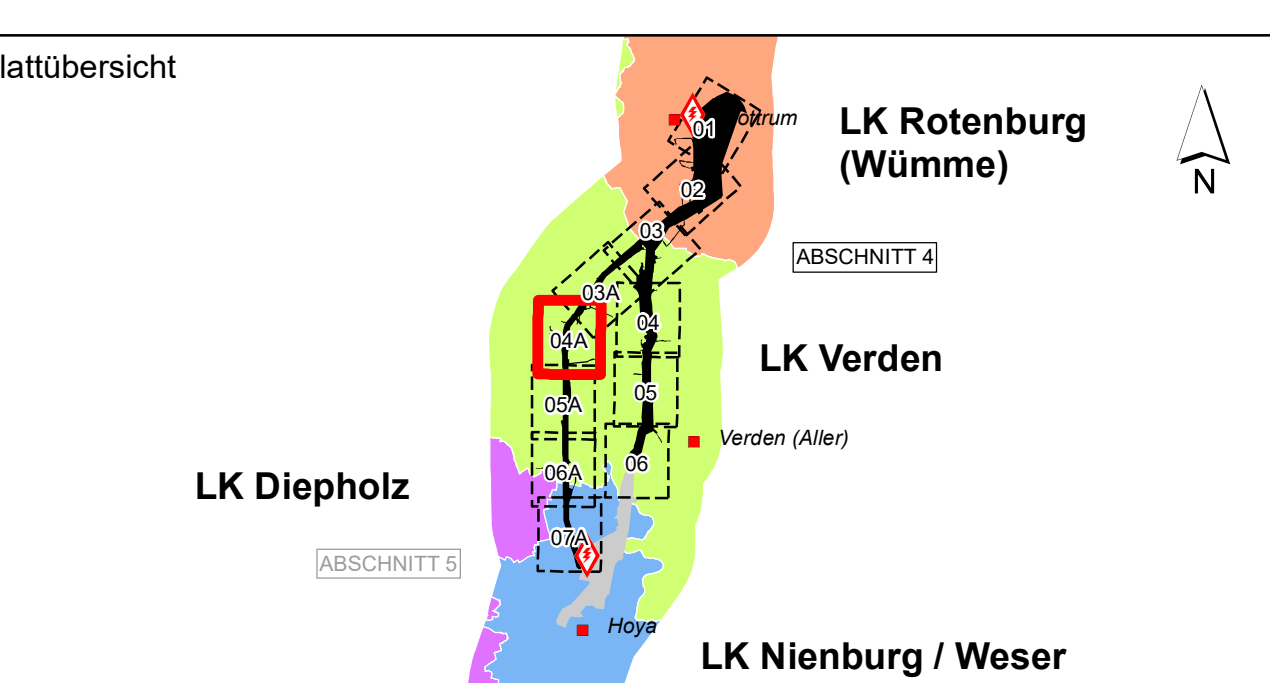
- Geplantes Umspannwerk (UW) Mehrgingen (nachrichtliche Darstellung)**
- Arbeitsfläche Umspannwerk
 - Betriebsgelände Umspannwerk
 - Dauerhafte Zufahrt

- Vorhandene Freileitungen**
- Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)
 - Bestandsleitung 380 kV (Dallern-Landesbergen)
 - Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV)⁽¹⁾
 - Umspannwerk

- Grenzen**
- Untersuchungsgebiet
 - Grenze zu den anschließenden Planfeststellungsabschnitten
 - Landkreisgrenze⁽¹⁾
 - Gemeindegrenze⁽¹⁾

- Sonstige Darstellungen**
- Naturschutzgebiet⁽²⁾
 - FFH-Gebiet⁽²⁾
 - Biotoptypen gemäß Karte 5

Datenquellen:
 (1) LGLN - LANDESAMT FÜR GEOMATIKAUFBAU UND LANDESENTWICKLUNG NIEDERSACHSEN (2011): Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), bearbeitet von Sweco
 (2) MJU - NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ (2017/2018): Naturschutzgebiete Niedersachsen (Natura 2000, Naturschutzrechtlich besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft)



f				
e				
d				
c				
b				
a				
Datum	gez.	gepr.	Änderung	

Auftraggeber
tennet Taking power further
TenneT TSO GmbH
 Bernecker Straße 70
 95448 Bayreuth

Projekt
 380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
 BBPI-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 72
 Abschnitt 4: Sottrum - Verden, LH-10-3038

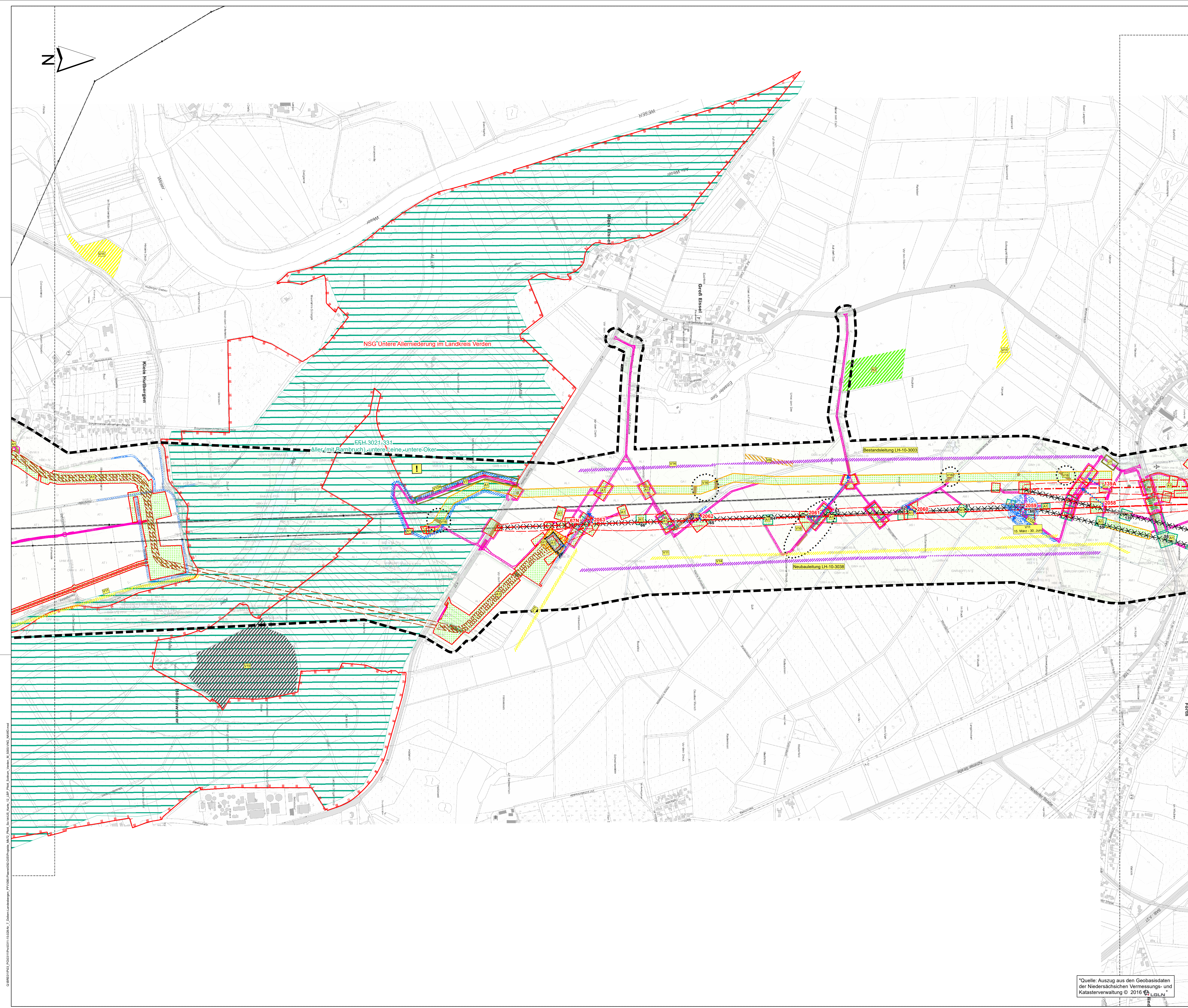
Zeichnungsinhalt
 Umweltstudie zum Planfeststellungsverfahren
 Landschaftspflegerischer Begleitplan
 - Maßnahmen im Trassenraum -

Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:5.000
PL 01.07.2022	Siebert	Projekt-Nr.: 0311-15-028	1:500
gez. 01.07.2022	AHL_NAWD	Datei-Name: LBP_Pf04_Sottrum_Verden.mxd	Karte: 12
gepr. 01.07.2022	SWK	Plotinstellung	Blätter: 11
Blattgröße:			Blatt-Nr.: 04A

SWECO Sweco GmbH
 Postfach 24 70 17
 20339 Bremen
 Tel: +49 421 2022-0 Fax: +49 421 2022-6
 E-Mail: info@sweco.de

Planungs-Gemeinschaft GbR **LaReG** Landschaftsplanung
 Dipl.-Ing. Ruth Pesch-Haackel Prof. Dr. Gunter Reinhold
 Landschaftsarchitektin Dipl. Biologe
 Hermsdorfer Straße 55A 38128 Braunschweig
 Telefon 0531 707156-00 Telefax 0531 707156-10
 Internet www.lareg.de E-Mail info@lareg.de

"Quelle": Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2016 LGLN



Legende

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (ohne kartographische Darstellung)**
- V1 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden vor Auswirkungen durch den Baubetrieb
 - V2 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einteilung von Grundwasser
 - V3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmälern und archäologischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
 - V4 Ökologische Baubegleitung (öBB)

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (mit konkretem Flächenbezug)**
- I1 Sensibler Schwerpunktraum öBB
 - V5a Teilerhaltung von Gehölzstandorten im erweiterten Schutzstreifen mit Wuchshöhenbeschränkung
 - V5b Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen und weiteren Strukturen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
 - V5c Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V5d Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen und des Fischotters und / oder des Bibers zur Vermeidung von Schäden, bzw. Tötung durch den Baubetrieb
 - V5e Baumhöhlenkontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten von Fledermausarten
 - V5f Bereich für die Verbesserung des Quartierpotenzials für Fledermause
 - V5g Überspannung von Wäldern
 - V5h Beschränkung der Bautätigkeit nur, wenn nicht vor Beginn der Brutzeit mit der Bautätigkeit begonnen wird
 - V5i Beschränkung der Bautätigkeit mit Zeitraum der Beschränkung
 - V5j Temporäre Maßnahmen für Feldlerche, Rebhuhn, Braunkelchen, Kiebitz
 - V5k Errichtung von Amphibienschutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - V5l Errichtung von Reptilien-Schutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - V5m Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushaltes
 - V5n Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
 - V5o Entwicklung von Nahrungshabitats für den Weißstorch
 - V5p Bereich zur Prüfung der Eingriffeminimierung im Rahmen der ökologischen Baubegleitung (öBB)

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (mit konkretem Flächenbezug)**
- A1a Rekultivierung von bauteilweise in Anspruch genommenen Flächen
 - A1b Maßnahme für die Feldlerche
 - A1c Maßnahme für Kiebitz, Wiesenpieper und Bekassine
 - A1d Entwicklung einer Hecke
 - A1e Biotop- und Bodenentwicklung im Umfeld der KÜA Verden-Süd
 - A1f Ökologisches Trassenmanagement

- Gestaltungsmaßnahmen**
- G1 Gestaltungsmaßnahmen an der KÜA Verden-Nord

- Geplantes Vorhaben**
- 2014 2015 380-kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
 - Rückbau von Bestandsleitungen
 - 380-kV-Teilerverkabelung mit Schutzstreifen
 - 380-kV-Teilerverkabelung, Offene Bauweise
 - Geplanter Anteileneit des anschließenden Planfeststellungsabschnittes 5 (nachrichtliche Darstellung)
 - Rückbau der Spannfelder in das UW Sottrum, kein Rückbau der Masten (nachrichtliche Darstellung)
 - Kabelübergabeanlage (KÜA) Verden-Nord und Verden-Süd
 - Temporäre Arbeitsfläche (Neubau) (Mastmontageflächen, Schutzgerüste, Trommel- und Windenplatz)
 - Temporäre Arbeitsfläche (Rückbau) (Darstellung nur wenn außerhalb "Arbeitsflächen Neubau")
 - Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)
 - Temporäre Zuwegung
 - Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Neubau
 - Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Rückbau

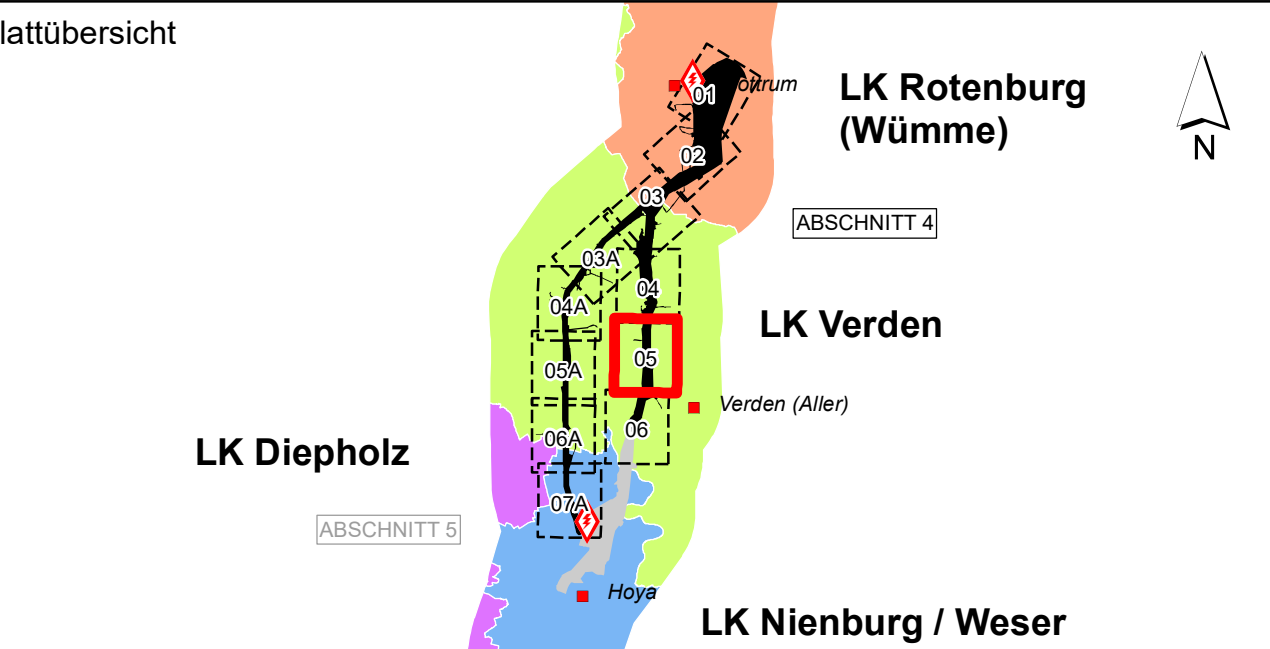
- Geplantes Umspannwerk (UW) Mehringen (nachrichtliche Darstellung)**
- Arbeitsfläche Umspannwerk
 - Betriebsgelände Umspannwerk
 - Dauerhafte Zufahrt

- Vorhandene Freileitungen**
- Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)
 - Bestandsleitung 380 kV (Dallern-Landesbergen)
 - Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV)⁽¹⁾
 - Umspannwerk

- Grenzen**
- Untersuchungsgebiet
 - Grenze zu den anschließenden Planfeststellungsabschnitten
 - Landkreisdgrenze⁽¹⁾
 - Gemeindegrenze⁽¹⁾

- Sonstige Darstellungen**
- Naturschutzgebiet⁽²⁾
 - FFH-Gebiet⁽²⁾
 - Biotoptypen gemäß Karte 5

Datenquellen:
 (1) LGLN - LANDESSAMT FÜR GEODATEN UND LANDESENTWICKLUNG NIEDERSACHSEN (2011): Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), bearbeitet von Sweco
 (2) MJ - NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ (2017/2018): Naturschutzgebiete Niedersachsen (Natura 2000, Naturschutzrechtlich besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft)



f				
e				
d				
c				
b				
a				
Datum	gez.	gepr.	Änderung	

Auftraggeber
tennet Taking power further
TenneT TSO GmbH
 Bernecker Straße 70
 95448 Bayreuth

Projekt
 380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
 BBPI-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 72
 Abschnitt 4: Sottrum - Verden, LH-10-3038

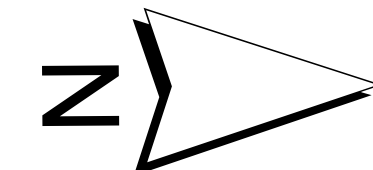
Zeichnungsinhalt
 Umweltstudie zum Planfeststellungsverfahren
 Landschaftspflegerischer Begleitplan
 - Maßnahmen im Trassenraum -

Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:5.000
PL 01.07.2022	Siebert	0311-15-028	1:500
gez. 01.07.2022	AHLNAWD	Datei-Name: LBP_Pfst4_Sottrum_Verden.mxd	Karte: 12
gepr. 01.07.2022	SWK	Proteinsetzung	Blätter: 11
Blattgröße:			Blatt-Nr.: 05

SWECO
 Sweco GmbH
 Postfach 24 70 17
 20339 Bremen
 Karl-Friedrich-Braun-Str. 9
 20339 Bremen
 Telefon +49 (0)21 2032-9
 Telefax +49 (0)21 2032-147

Planungs-Gemeinschaft GbR LaReG
 Landschaftsplanung
 Landschaftsplanung
 Landschaftsplanung
 Dipl.-Ing. Ruth Pesch-Haasler Prof. Dr. Gunnar Reinhold
 Landschaftsplaner Dipl. Biologe
 Hermsdorfer Straße 55A 38128 Braunschweig
 Telefon 0531 707158-00 Telefax 0531 707158-10
 Internet www.lareg.de E-Mail info@lareg.de

⁽¹⁾Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2016 LGLN



Legende

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (ohne kartographische Darstellung)**
- Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden vor Auswirkungen durch den Baubetrieb
 - Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einteilung von Grundwasser
 - Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmalen und archaischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
 - Ökologische Baubegleitung (öBB)

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (mit konkretem Flächenbezug)**
- Sensibler Schwerpunkt öBB
 - Teilerhaltung von Gehölzstandorten im erweiterten Schutzstreifen mit Wuchshöhenbeschränkung
 - Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen und weiteren Strukturen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
 - Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen und des Fischotters und / oder des Bibers zur Vermeidung von Schäden, bzw. Tötung durch den Baubetrieb
 - Baumhöhlenkontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten von Fledermausarten
 - Bereich für die Verbesserung des Quartierpotenzials für Fledermäuse
 - Überspannung von Wäldern
 - Beschränkung der Bautätigkeit nur, wenn nicht vor Beginn der Brutzeit mit der Bautätigkeit begonnen wird
 - Beschränkung der Bautätigkeit mit Zeitraum der Beschränkung
 - Temporäre Maßnahmen für Feldlerche, Rebhuhn, Braunkelchen, Kiebitz
 - Erichtung von Amphibienschutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - Erichtung von Reptilien-Schutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushaltes
 - Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
 - Entwicklung von Nahrungshabitats für den Weißstorch
 - Bereich zur Prüfung der Eingriffminimierung im Rahmen der ökologischen Baubegleitung (öBB)

- Gestaltungsmaßnahmen**
- Gestaltungsmaßnahmen an der KÜA Verden-Nord

- Gestaltungsvorhaben**
- 380-kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
 - Rückbau von Bestandsleitungen
 - 380-kV-Teilerverkabelung mit Schutzstreifen
 - 380-kV-Teilerverkabelung, Offene Bauweise
 - Geplanter Anteilteil des anschließenden Planfeststellungsabschnittes 5 (nachrichtliche Darstellung)
 - Rückbau der Spannfelder in das UW Sottrum, kein Rückbau der Masten (nachrichtliche Darstellung)
 - Kabelübergabeanlage (KÜA) Verden-Nord und Verden-Süd
 - Temporäre Arbeitsfläche (Neubau) (Mastmontageflächen, Schutzgerüste, Trommel- und Windenplatz)
 - Temporäre Arbeitsfläche (Rückbau) (Darstellung nur wenn außerhalb "Arbeitsflächen Neubau")
 - Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)
 - Temporäre Zuwegung
 - Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Neubau
 - Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Rückbau

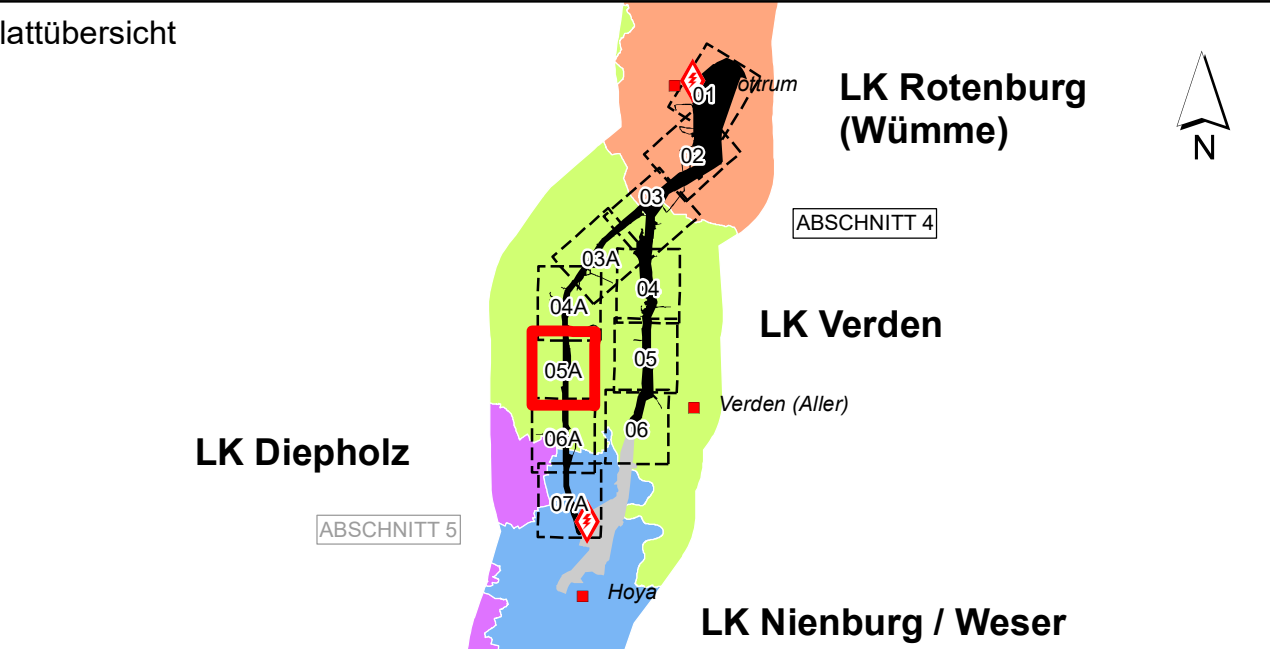
- Gestaltungsvorhaben (UW) Mehrgingen (nachrichtliche Darstellung)**
- Arbeitsfläche Umspannwerk
 - Betriebsgelände Umspannwerk
 - Dauerhafte Zufahrt

- Vorhandene Freileitungen**
- Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)
 - Bestandsleitung 380 kV (Dallern-Landesbergen)
 - Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV)⁽¹⁾
 - Umspannwerk

- Grenzen**
- Untersuchungsgebiet
 - Grenze zu den anschließenden Planfeststellungsabschnitten
 - Landkreislehre (1)
 - Gemeindegrenze (1)

- Sonstige Darstellungen**
- Naturschutzgebiet (2)
 - FFH-Gebiet (2)
 - Biotoptypen gemäß Karte 5

Datenquellen:
 (1) LGLN - LANDESAMT FÜR GEOPFORMATION UND LANDESWIRTLING NIEDERSACHSEN (2011): Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), basierend von Sweco
 (2) MJ - NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ (2017/2018): Naturschutzgebiete Niedersachsen (Natura 2000, Naturschutzrechtlich besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft)



f				
e				
d				
c				
b				
a				
Datum	gez.	gepr.	Änderung	

Auftraggeber
TenneT TSO GmbH
 Bernecker Straße 70
 95448 Bayreuth

Projekt
 380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
 BBPI-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 72
 Abschnitt 4: Sottrum - Verden, LH-10-3038

Zeichnungsinhalt

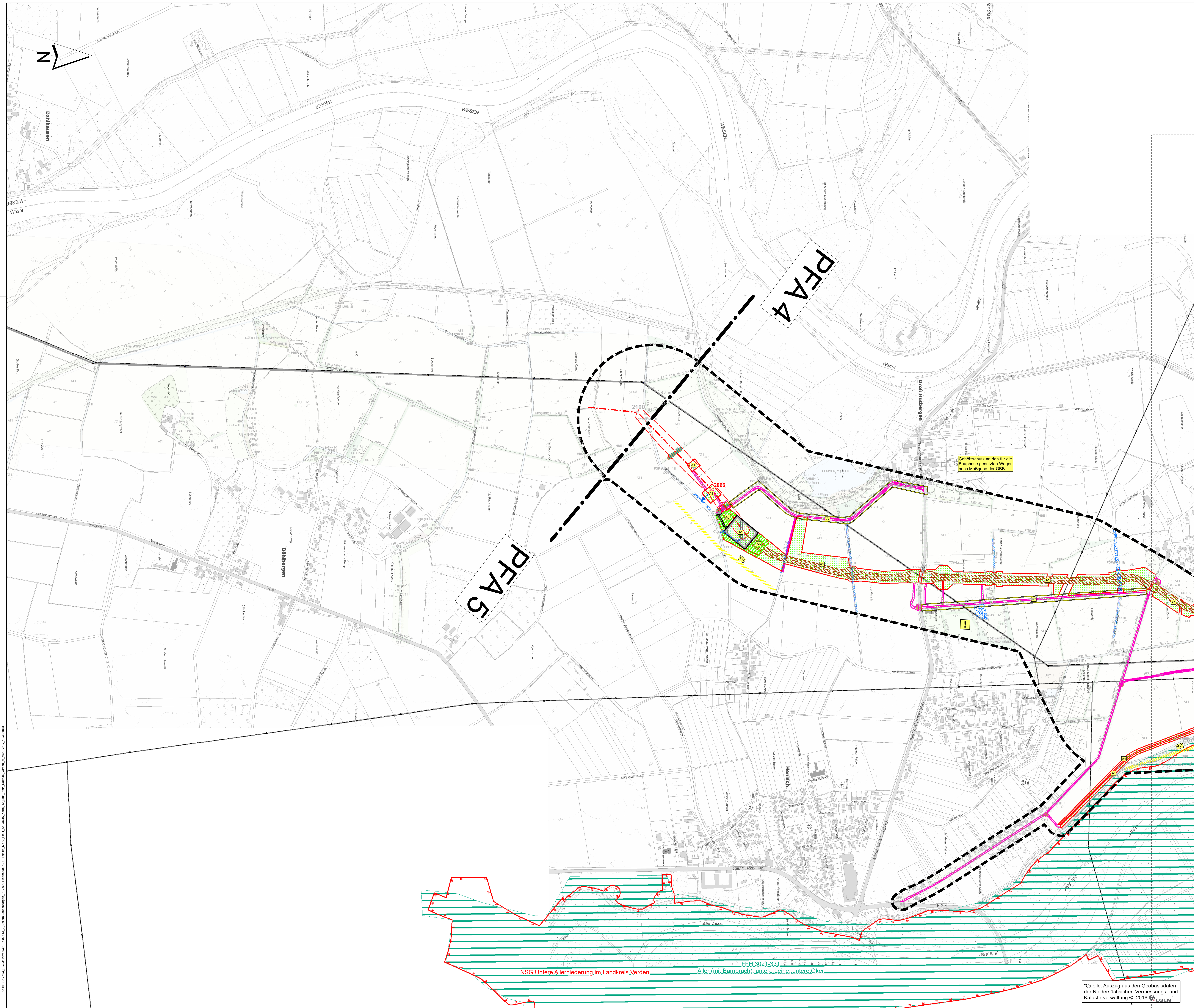
**Umweltstudie zum Planfeststellungsverfahren
 Landschaftsflegerischer Begleitplan
 - Maßnahmen im Trassenraum -**

Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:5.000
PL 01.07.2022	Siebert	Projekt-Nr.: 0311-15-028	Karte: 12
gez. 01.07.2022	SWK	Datei-Name: LBP_Pf04_Sottrum_Verden.mxd	Blätter: 11
gepr. 01.07.2022	SWK	Proteinsetzung	Blatt-Nr.: 05A

SWECO GmbH
 Postfach 24 70 17
 20339 Bremen
 Karl-Friedrich-Braun-Str. 9
 Telefon +49 421 2022-9
 Telefax +49 421 2022-147

Planungs-Gemeinschaft GbR LaReG Landschaftsplanung
 Dipl.-Ing. Ruth Pesch-Hautes Prof. Dr. Gunnar Reinhold
 Landschaftsarchitektin Dipl. Biologe
 Helmstedter Straße 55A 38128 Braunschweig
 Telefon 0531 707158-00 Telefax 0531 707158-10
 Internet www.lareg.de E-Mail info@lareg.de

⁽¹⁾Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2016 LGLN



Legende

Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (ohne kartographische Darstellung)

- Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden vor Auswirkungen durch den Baubetrieb
- Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einteilung von Grundwasser
- Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmälern und archaischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
- Ökologische Baubegleitung (öBB)

Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (mit konkretem Flächenbezug)

- Sensibler Schwerpunktraum öBB
- Teilerhaltung von Gehölzstandorten im erweiterten Schutzstreifen mit Wuchshöhenbeschränkung
- Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen und weiteren Strukturen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
- Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
- Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen und des Fischotters und / oder des Bibers zur Vermeidung von Schäden, bzw. Tötung durch den Baubetrieb
- Baumhöhlenkontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten von Fledermausarten
- Bereich für die Verbesserung des Quartierpotenzials für Fledermause
- Überspannung von Wäldern
- Beschränkung der Bautätigkeit nur, wenn nicht vor Beginn der Brutzeit mit der Bautätigkeit begonnen wird
- Beschränkung der Bautätigkeit mit Zeitraum der Beschränkung
- Errichtung von Amphibienschutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
- Errichtung von Reptilien-Schutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
- Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushaltes
- Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
- Entwicklung von Nahrungshabitaten für den Weißstorch
- Bereich zur Prüfung der Eingriffsminderung im Rahmen der ökologischen Baubegleitung (öBB)

Ausgleichsmaßnahmen

- Rekulktivierung von bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen
- Maßnahme für die Felderche
- Maßnahme für Kiebitz, Wiesenpieper und Bekassine
- Entwicklung einer Hecke
- Biotop- und Bodenentwicklung im Umfeld der KÜA Verden-Süd
- Ökologisches Trassenmanagement

Gestaltungsmaßnahmen

- Gestaltungsmaßnahmen an der KÜA Verden-Nord

Geplantes Vorhaben

- 380-kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
- Rückbau von Bestandsleitungen
- 380-kV-Teilerverkabelung mit Schutzstreifen
- 380-kV-Teilerverkabelung, Offene Bauweise
- Geplanter Anteilteil des anschließenden Planfeststellungsabschnittes 5 (nachrichtliche Darstellung)
- Rückbau der Spannfelder in das UW Sottrum, kein Rückbau der Masten (nachrichtliche Darstellung)
- Kabelübergabeanlage (KÜA) Verden-Nord und Verden-Süd
- Temporäre Arbeitsfläche (Neubau) (Mastmontageflächen, Schutzgerüste, Trommel- und Windenplatz)
- Temporäre Arbeitsfläche (Rückbau) (Darstellung nur wenn außerhalb "Arbeitsflächen Neubau")
- Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)
- Temporäre Zuwegung
- Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Neubau
- Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Rückbau

Geplantes Umspannwerk (UW) Mehringen (nachrichtliche Darstellung)

- Arbeitsfläche Umspannwerk
- Betriebsgelände Umspannwerk
- Dauerhafte Zufahrt

Vorhandene Freileitungen

- Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)
- Bestandsleitung 380 kV (Dollern-Landesbergen)
- Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV)⁽¹⁾
- Umspannwerk

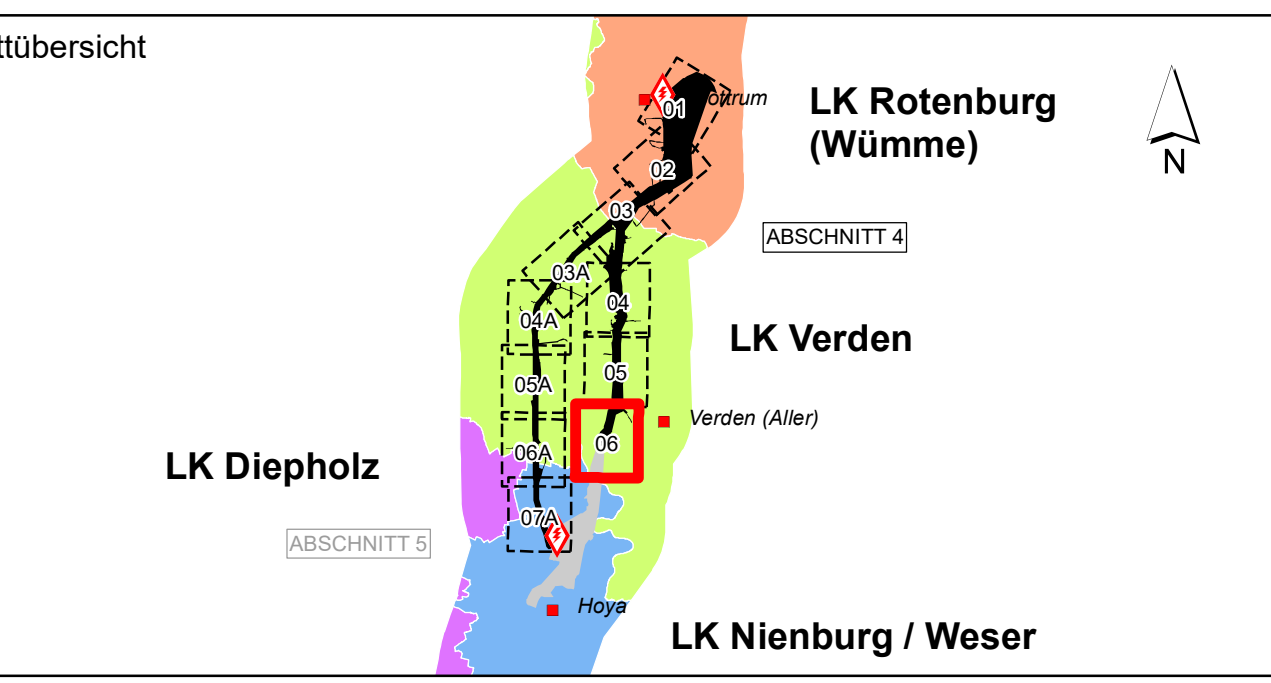
Grenzen

- Untersuchungsgebiet
- Grenze zu den anschließenden Planfeststellungsabschnitten
- Landkreislehre (1)
- Gemeindegrenze (1)

Sonstige Darstellungen

- Naturschutzgebiet (2)
- FFH-Gebiet (2)
- Biotoptypen gemäß Karte 5

Datenquellen:
 (1) LGLN - LANDESSAMT FÜR GEOPFORMATION UND LANDENTWICKLUNG NIEDERSACHSEN (2011): Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), bearbeitet von Sweco
 (2) MJ - NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ (2017/2018): Naturschutzgebiete Niedersachsen (Natura 2000, Naturschutzrechtlich besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft)



f				
e				
d				
c				
b				
a				
Datum	gez.	gepr.	Änderung	

Auftraggeber
tennet Taking power further
TenneT TSO GmbH
 Bernecker Straße 70
 95448 Bayreuth

Projekt
 380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
 BBPI-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 72
 Abschnitt 4: Sottrum - Verden, LH-10-3038

Zeichnungsinhalt
Umweltstudie zum Planfeststellungsverfahren
Landschaftspflegerischer Begleitplan
- Maßnahmen im Trassenraum -

Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:5.000
PL 01.07.2022	Siebert	Projekt-Nr.: 0311-15-028	1:5000
gez. 01.07.2022	AHLNAWD	Datei-Name: LBP_Pf04_Sottrum_Verden.mxd	Karte: 12
gepr. 01.07.2022	SWK	Plotinstellung	Blätter: 11
Blattgröße:			Blatt-Nr.: 06

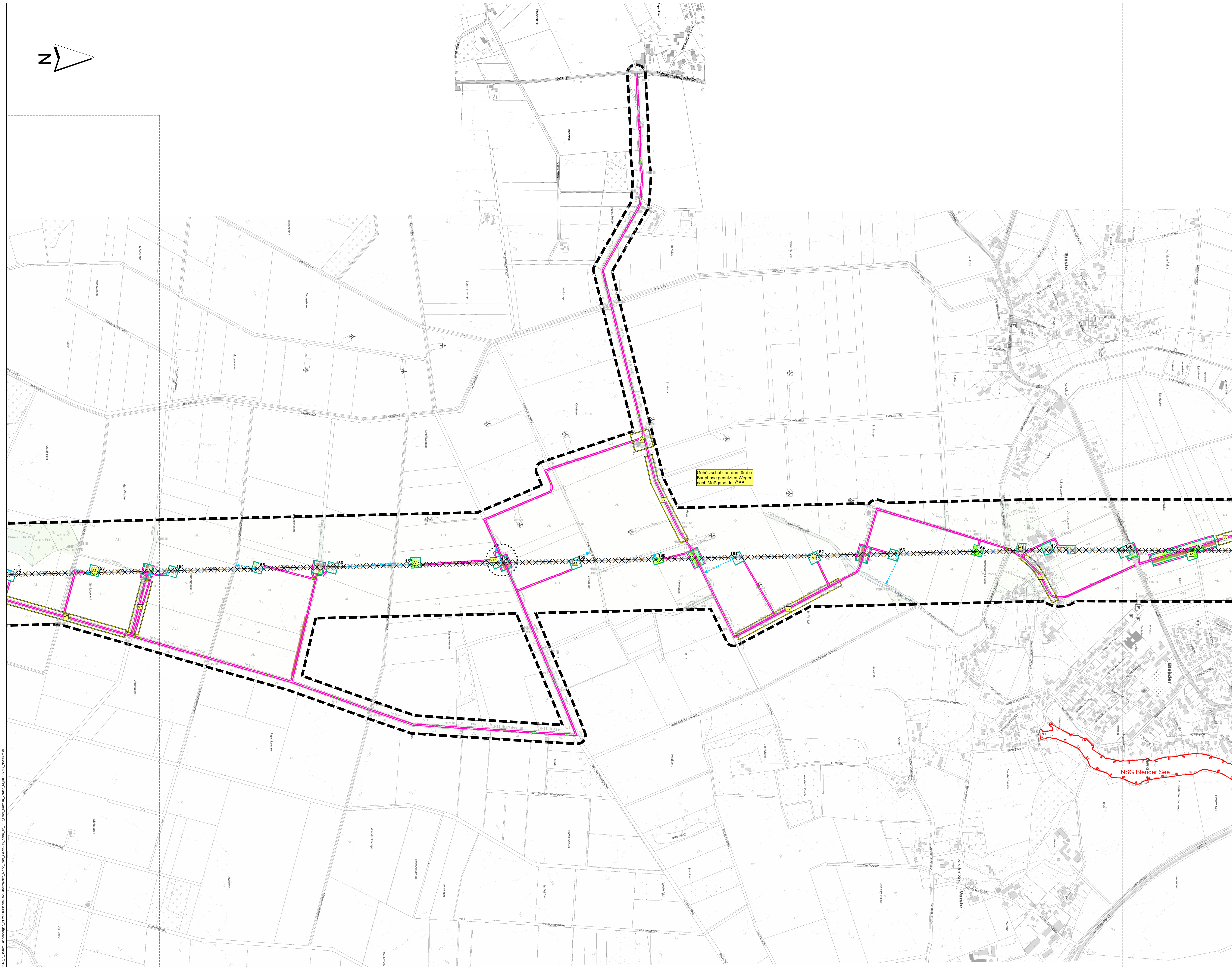
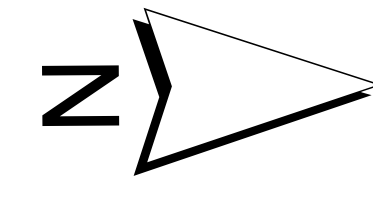
SWECO Sweco GmbH
 Postfach 24 70 17
 20339 Bremen
 Tel: +49 421 2022-0
 Fax: +49 421 2022-147

Planungs-Gemeinschaft GoR
 Dipl.-Ing. Ruth Pesch-Hautesse
 Landschaftsplaner
 Osterstraße 1
 38128 Braunschweig
 Telefon 0531 707158-0
 Telefax 0531 707158-15
 E-Mail: info@larog.de

LaReG Landschaftsplanung
 Realisierung
 Grünplanung
 Prof. Dr. Gernar Reinhold
 Landschaftsplaner
 Heisteröder Straße 55A
 38128 Braunschweig
 Telefon 0531 707158-0
 Telefax 0531 707158-15
 E-Mail: info@larog.de

© 2016/2018 LGLN - Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (2011): Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), bearbeitet von Sweco
 © 2017/2018 MJ - Niedersächsisches Ministerium für Umwelt und Klimaschutz (2017/2018): Naturschutzgebiete Niedersachsen (Natura 2000, Naturschutzrechtlich besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft)

"Quelle": Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2016 LGLN



Legende

Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (ohne kartographische Darstellung)

- Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden vor Auswirkungen durch den Baubetrieb
- Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einteilung von Grundwasser
- Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmalen und archaischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
- Ökologische Baubegleitung (öBB)

Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (mit konkretem Flächenbezug)

- Sensibler Schwerpunkt öBB
- Teilerhaltung von Gehölzstandorten im erweiterten Schutzstreifen mit Wuchshöhenbeschränkung
- Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen und weiteren Strukturen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
- Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
- Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen und des Fischotters und / oder des Bibers zur Vermeidung von Schäden, bzw. Tötung durch den Baubetrieb
- Baumhöhlenkontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten von Fledermausarten
- Bereich für die Verbesserung des Quartierpotenzials für Fledermäuse
- Überspannung von Wäldern
- Beschränkung der Bautätigkeit nur, wenn nicht vor Beginn der Brutzeit mit der Bautätigkeit begonnen wird
- Beschränkung der Bautätigkeit mit Zeitraum der Beschränkung
- Temporäre Maßnahmen für Feldlerche, Rebhuhn, Braunkehlchen, Kiebitz
- Errichtung von Amphibienschutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
- Errichtung von Reptilien-Schutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
- Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushaltes
- Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
- Entwicklung von Nahrungshabitats für den Weißstorch
- Bereich zur Prüfung der Eingriffminimierung im Rahmen der ökologischen Baubegleitung (öBB)

Ausgleichsmaßnahmen

- Rekultivierung von bauzeitlich in Anspruch genommenen Flächen
- Maßnahme für die Feldlerche
- Maßnahme für Kiebitz, Wiesenpieper und Bekassine
- Entwicklung einer Hecke
- Biotop- und Bodenentwicklung im Umfeld der KÜA Verden-Süd
- Ökologisches Trassenmanagement

Gestaltungsmaßnahmen

- Gestaltungsmaßnahmen an der KÜA Verden-Nord

Geplantes Vorhaben

- 380-kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
- Rückbau von Bestandsleitungen
- 380-kV-Teilerdkabelung mit Schutzstreifen
- 380-kV-Teilerdkabelung, Offene Bauweise
- Geplanter Anteilteil des anschließenden Planfeststellungsabschnittes 5 (nachrichtliche Darstellung)
- Rückbau der Spannfelder in das UW Sottrum, kein Rückbau der Masten (nachrichtliche Darstellung)
- Kabelübergabeanlage (KÜA) Verden-Nord und Verden-Süd
- Temporäre Arbeitsfläche (Neubau) (Mastmontageflächen, Schutzgerüste, Trommel- und Windenplatz)
- Temporäre Arbeitsfläche (Rückbau) (Darstellung nur wenn außerhalb "Arbeitsflächen Neubau")
- Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)
- Temporäre Zuwegung
- Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Neubau
- Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Rückbau

Geplantes Umspannwerk (UW) Mehrgingen (nachrichtliche Darstellung)

- Arbeitsfläche Umspannwerk
- Betriebsgelände Umspannwerk
- Dauerhafte Zufahrt

Vorhandene Freileitungen

- Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)
- Bestandsleitung 380 kV (Dallern-Landesbergen)
- Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV)⁽¹⁾
- Umspannwerk

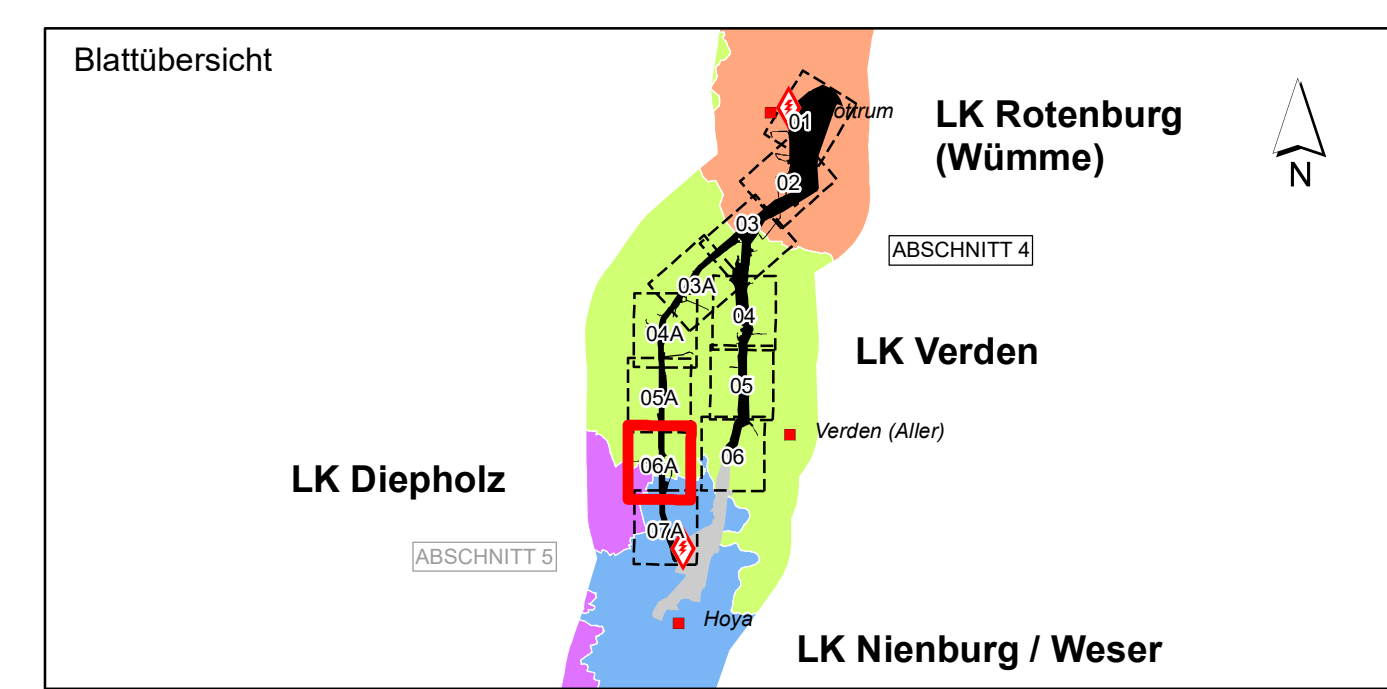
Grenzen

- Untersuchungsgebiet
- Grenze zu den anschließenden Planfeststellungsabschnitten
- Landkreislehre (1)
- Gemeindegrenze (1)

Sonstige Darstellungen

- Naturschutzgebiet (2)
- FFH-Gebiet (2)
- Biotoptypen gemäß Karte 5

Datenquellen:
 (1) LGLN - LANDESAMT FÜR GEOPFORMATION UND LANDESWIRTLING NIEDERSACHSEN (2011):
 Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), bearbeitet von Sweco
 (2) MJ - NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ (2017/2018):
 Naturschutzgebiete Niedersachsen (Natura 2000, Naturschutzrechtlich besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft)



f				
e				
d				
c				
b				
a				
Datum	gez.	gepr.	Änderung	

Auftraggeber
tennet Taking power further
TenneT TSO GmbH
 Bernecker Straße 70
 95448 Bayreuth

Projekt
 380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
 BBPI-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 72
 Abschnitt 4: Sottrum - Verden, LH-10-3038

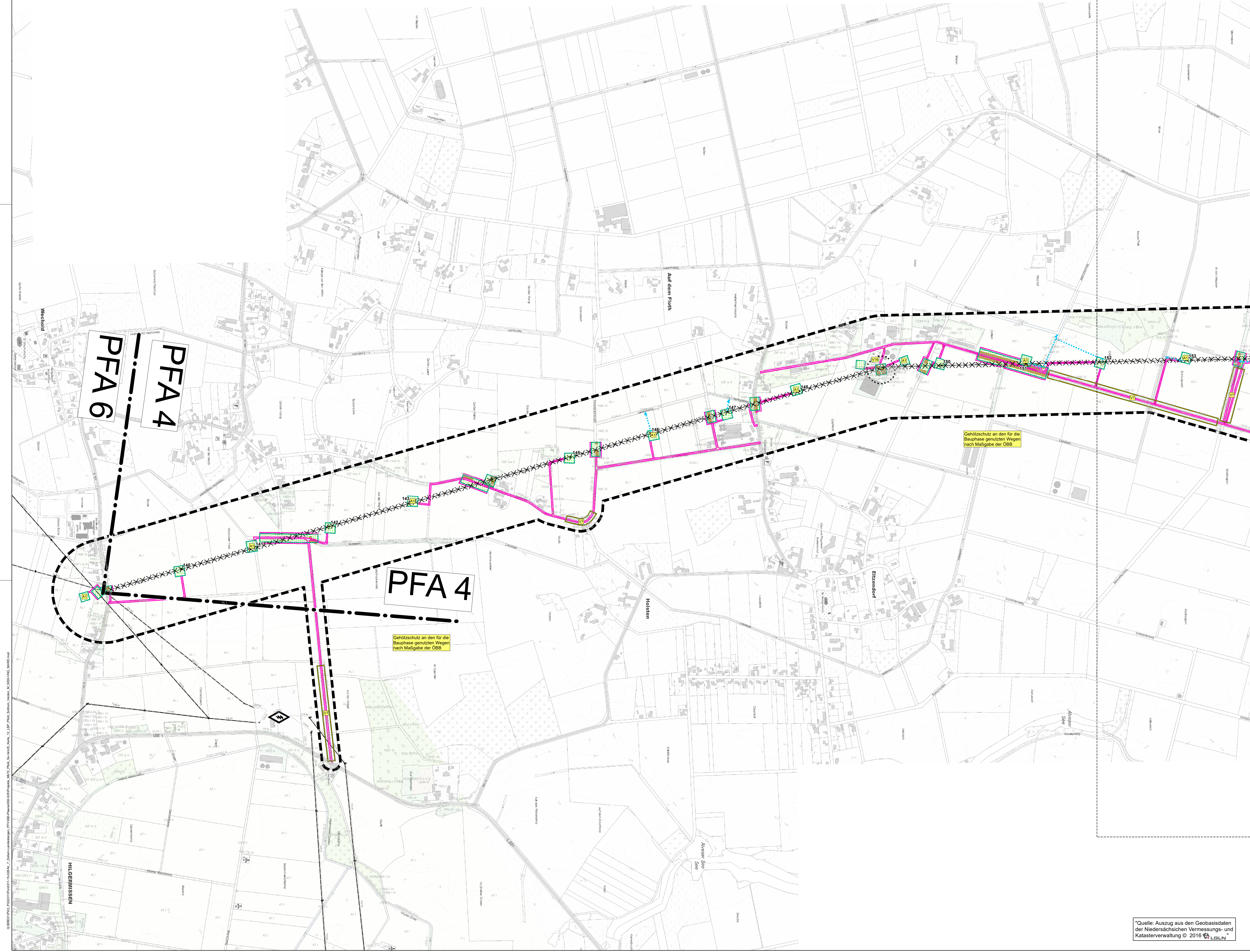
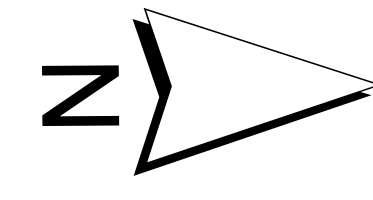
Zeichnungsinhalt
 Umweltstudie zum Planfeststellungsverfahren
 Landschaftspflegerischer Begleitplan
 - Maßnahmen im Trassenraum -

Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:5.000
PL 01.07.2022	Siebert	Projekt-Nr.: 03111-15-028	1:500
gez. 01.07.2022	AHLNAWD	Datei-Name: LBP_Pfst4_Sottrum_Verden.mxd	Karte: 12
gepr. 01.07.2022	SWK	Plot-Einstellung	Blätter: 11
Blattgröße:			Blatt-Nr.: 06A

SWECO Sweco GmbH
 Postfach 24 70 17
 20339 Bremen
 Karl-Friedrich-Braun-Str. 9 Telefon +49 (0)21 2302-9
 20339 Bremen Telefax +49 (0)21 2302-147

Planungs-Gemeinschaft GbR **LaReG** Landschaftspflege
 Dipl.-Ing. Ruth Pesch-Haackel Prof. Dr. Gunter Reinhold
 Landschaftsarchitektin Dipl. Biologe
 Helmendorfer Straße 55A 38128 Braunschweig
 Telefon 0531 707158-00 Telefax 0531 707158-10
 Internet www.lareg.de E-Mail info@lareg.de

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2016 LGLN



Legende

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (ohne kartographische Darstellung)**
- V1 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Böden vor Auswirkungen durch den Baubetrieb
 - V2 Vermeidung und Minimierung der Beeinträchtigung von Grund- und Oberflächenwasser durch den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und Einteilung von Grundwasser
 - V3 Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmalen und archaischen Fundstellen während der Baumaßnahmen
 - V4 Ökologische Baubegleitung (ÖBB)

- Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung von Umweltauswirkungen (mit konkretem Flächenbezug)**
- Sensibler Schwerpunkt ÖBB
 - V5 Teilerhaltung von Gehölzstandorten im erweiterten Schutzstreifen mit Wuchshöhenbeschränkung
 - V6 Zeitliche Beschränkung der Maßnahmen an Gehölzen und weiteren Strukturen (Ausführung nur im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar)
 - V7 Maßnahmen zum Schutz von Bäumen und Gehölzen zur Vermeidung von Schäden durch den Baubetrieb
 - V8 Maßnahmen zum Schutz von wertvollen / empfindlichen Vegetationsbeständen und des Fischotters und / oder des Bibers zur Vermeidung von Schäden, bzw. Tötung durch den Baubetrieb
 - V9 Baumhöhlenkontrolle vor der Rodung zur Vermeidung von Individuenverlusten von Fledermausarten
 - V10 Bereich für die Verbesserung des Quartierpotenzials für Fledermäuse
 - V11 Überspannung von Wäldern
 - V12 Beschränkung der Bautätigkeit nur, wenn nicht vor Beginn der Brutzeit mit der Bautätigkeit begonnen wird
 - V13 Beschränkung der Bautätigkeit mit Zeitraum der Beschränkung
 - V14 Temporäre Maßnahmen für Feldlerche, Rebhuhn, Braunkehlchen, Kiebitz
 - V15 Errichtung von Amphibienschutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - V16 Errichtung von Reptilien-Schutzzäunen zur Vermeidung von Individuenverlusten durch den Baubetrieb
 - V17 Maßnahmen zur Stabilisierung des oberflächennahen Grundwasserhaushaltes
 - V18 Anbringen von Vogelschutzmarkierungen
 - V19 Entwicklung von Nahrungshabitats für den Weißstorch
 - V20 Bereich zur Prüfung der Eingriffminimierung im Rahmen der ökologischen Baubegleitung (ÖBB)

- Gestaltungsmaßnahmen**
- G1 Gestaltungsmaßnahmen an der KÜA Verden-Nord

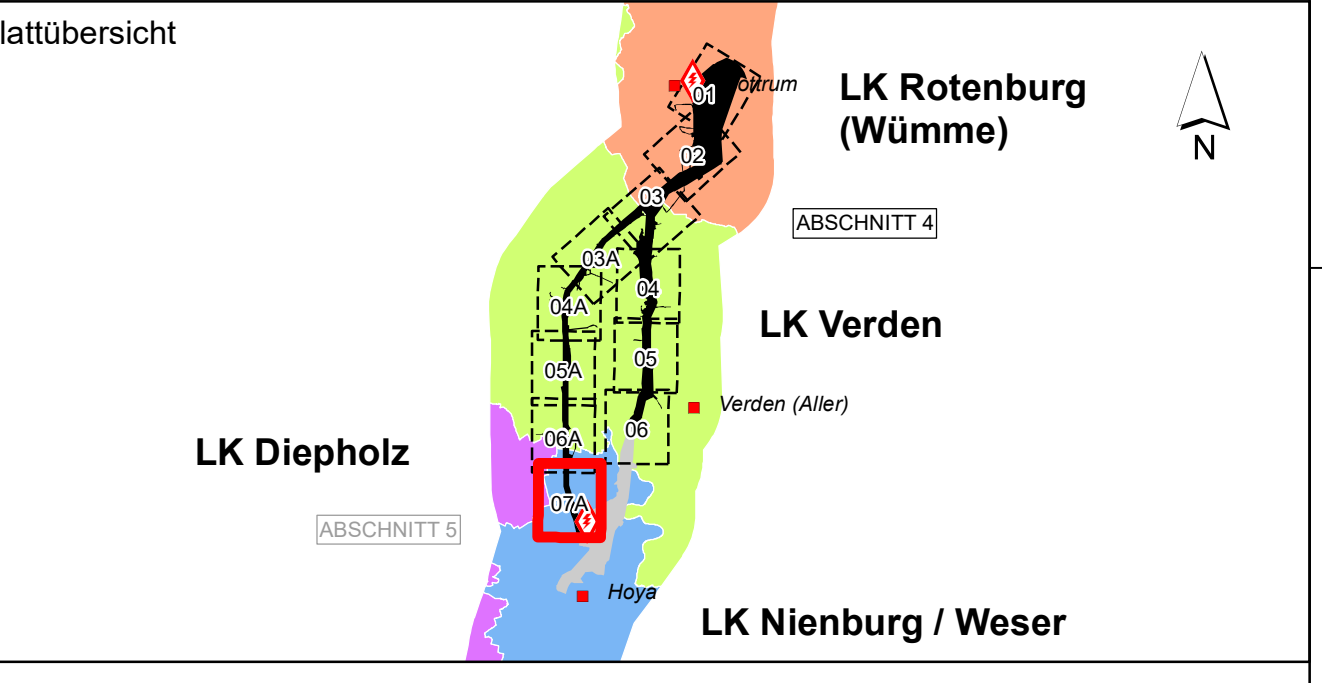
- Gestaltungsvorhaben**
- 2014 2015 380 kV-Leitung mit Maststandort und Schutzstreifen
 - Rückbau von Bestandsleitungen
 - 380 kV-Teilerdkabelung mit Schutzstreifen
 - 380 kV-Teilerdkabelung, Offene Bauweise
 - Geplanter Anteilteil des anschließenden Planfeststellungsabschnittes 5 (nachrichtliche Darstellung)
 - Rückbau der Spannfelder in das UW Sottrum, kein Rückbau der Masten (nachrichtliche Darstellung)
 - Kabelübergabeanlage (KÜA) Verden-Nord und Verden-Süd
 - Temporäre Arbeitsfläche (Neubau) (Mastmontageflächen, Schutzgerüste, Trommel- und Windenplatz)
 - Temporäre Arbeitsfläche (Rückbau) (Darstellung nur wenn außerhalb "Arbeitsflächen Neubau")
 - Temporäre Arbeitsfläche (Provisorium)
 - Temporäre Zuwegung
 - Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Neubau
 - Wasserhaltung: Zulauf und Einleitstelle bei Rückbau

- Gestaltungsvorhaben (UW) Mehrgingen (nachrichtliche Darstellung)**
- Arbeitsfläche Umspannwerk
 - Betriebsgelände Umspannwerk
 - Dauerhafte Zufahrt

- Vorhandene Freileitungen**
- Bestandsleitung 220 kV (Stade-Landesbergen)
 - Bestandsleitung 380 kV (Dallern-Landesbergen)
 - Sonstige Freileitung (110 kV, 220 kV, 380 kV)⁽¹⁾
 - Umspannwerk
 - Grenzen
 - Untersuchungsgebiet
 - Grenze zu den anschließenden Planfeststellungsabschnitten
 - Landkreislehre (1)
 - Gemeindegrenze (1)

- Sonstige Darstellungen**
- Naturschutzgebiet (2)
 - FFH-Gebiet (2)
 - Biotoptypen gemäß Karte 5

Datenquellen:
 (1) LGLN - LANDESAMT FÜR GEOPFORMATION UND LANDESENTWICKLUNG NIEDERSACHSEN (2011): Digitales Landschaftsmodell 1:25 000 (Basis-DLM), bearbeitet von Sweco
 (2) MJ - NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR UMWELT UND KLIMASCHUTZ (2017/2018): Naturschutzgebiete Niedersachsen (Natura 2000, Naturschutzrechtlich besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft)



f				
e				
d				
c				
b				
a				
Datum	gez.	gepr.	Änderung	

Auftraggeber
tennet Taking power further
TenneT TSO GmbH
 Bernecker Straße 70
 95448 Bayreuth

Projekt
 380-kV-Leitung Stade – Landesbergen
 BBPI-Projekt Nr. 7 / NEP-Maßnahme 72
 Abschnitt 4: Sottrum - Verden, LH-10-3038

Zeichnungsinhalt
 Umweltstudie zum Planfeststellungsverfahren
 Landschaftspflegerischer Begleitplan
 - Maßnahmen im Trassenraum -

Datum	Name	Kennzeichnung	Maßstab: 1:5.000
PL 01.07.2022	Siebert	Projekt-Nr.: 0311-15-028	1:500
gez. 01.07.2022	AHL_NAWD	Datei-Name: LBP_Pfst4_Sottrum_Verden.mxd	Karte: 12
gepr. 01.07.2022	SWK	Ploteinstellung	Blätter: 11
Blattgröße:			Blatt-Nr.: 07A

SWECO Sweco GmbH
 Postfach 24 70 17
 20339 Bremen
 Karl-Friedrich-Str. 9
 Telefon +49 421 2302-0
 Telefax +49 421 2302-147

Planungs-Gemeinschaft GbR **LaReG** Landschaftspflege
 Realisierung
 Gründung
 Dipl.-Ing. Ruth Pesch-Hautesse Prof. Dr. Gunnar Reinhold
 Landschaftsarchitektin Dipl. Biologe
 Hermsdorfer Straße 55A 38128 Braunschweig
 Telefon 0531 707156-00 Telefax 0531 707156-15
 Internet www.lareg.de E-Mail info@lareg.de

"Quelle": Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2016 LGLN